

tmContent Group AG

**Geschäftsbericht
2010**

Auf einen Blick

Zusammenfassung In Schweizer Franken (CHF)	Konsolidierte Erfolgsrechnung tmc Content Group AG 2010 (1)	Konsolidierte Erfolgsrechnung tmc Content Group AG 2009 (1)	Erfolgsrechnung tmc Content Group AG 2010 (2)	Erfolgsrechnung tmc Content Group AG 2009 (2)
Ausgewählte Daten der Erfolgsrechnung				
Erträge aus Verkauf von Filmlicenzen (3)	19.316.290	23.842.565	16.291.624	19.707.527
Ergebnis vor Steuern	-15.377.135 (4)	-12.564.026 (4)	-20.388.134	-14.863.989
Steuern	-25.551	1.392.386	-9.019	55.185
Jahresverlust	-15.402.686 (4)	-11.171.640 (4)	-20.397.153	-14.808.804
Jahresverlust der Anteilseigner der tmc Content Group AG	-15.403.546	-11.370.206		
Zusammenfassung in Schweizer Franken (CHF)	Konsolidierte Bilanz der tmc Content Group AG per 31.12.2010 (1)	Konsolidierte Bilanz der tmc Content Group AG per 31.12.2009 (1)	Bilanz der tmc Content Group AG per 31.12.2010 (2)	Bilanz der tmc Content Group AG per 31.12.2009 (2)
Ausgewählte Daten der Bilanz				
Umlaufvermögen	10.949.204	5.195.019	10.473.366	4.064.001
Anlagevermögen	29.703.069	56.697.438	31.394.397	59.912.864
Fremdkapital	14.604.831	19.704.273	16.290.174	18.002.124
Eigenkapital	26.047.442 (4)	42.188.184 (4)	25.577.589	45.974.741
Eigenkapitalquote	64%	68%	61%	72%
Ergebnis pro Aktie				
Gewichteter Durchschnitt Anzahl ausstehender Aktien zu CHF 1.00	40.392.031	40.392.031	40.392.031	40.392.031
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	-0.381	-0.281	-0.505	-0.366
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	-0.381	-0.281	-0.505	-0.366
Anzahl der Mitarbeiter				
Jahresdurchschnitt ohne Verwaltungsrat	19	21	8	9

(1) Nach IFRS

(2) Nach schweizerischem Obligationenrecht

(3) inkl. sonstige Erträge

(4) inkl. Anteile ohne beherrschenden Einfluss

Inhalt

4	Brief an die Aktionäre
5	Die tmc Content Group AG – Aktie
6	Kurzporträt
7	Bericht des Geschäftsführers
9	tmc Content Group GmbH: Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010
9	Erotic Media GmbH: Jahresbericht 2010
10	Konsolidierte Jahresrechnung
16	Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung
44	Bericht der Revisionsstelle
46	Jahresrechnung
50	Anhang zur Jahresrechnung
54	Bericht der Revisionsstelle

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Verschiedene Ereignisse haben im Geschäftsjahr 2010 zu grossen Veränderungen in der Organisation und in der Struktur der tmc Content Group AG geführt. Ein neuer Aktionär übernahm im März 2010 ein grosses Aktienpaket, der bisherige Präsident des Verwaltungsrates trat Ende März 2010 zurück, die Generalversammlung der Aktionäre verweigerte die Genehmigung der konsolidierten Jahresrechnung 2009 und der bisherige Verwaltungsrat erhielt von den Aktionären keine Entlastung. Schliesslich entschied die Mehrheit der Aktionäre, den bisherigen Delegierten des Verwaltungsrates nicht mehr wieder zu wählen.

Durch den Rücktritt des bisherigen Verwaltungsratspräsidenten übernahm ich dieses Amt und wurde an der Generalversammlung der Aktionäre im Juni 2010 als Verwaltungsrat wiedergewählt. Neu wurde Herr Sören Müller, seit Jahren Berater der tmc Content Group AG, in den Verwaltungsrat gewählt. Sören Müller bekleidet neu das Amt des Delegierten des Verwaltungsrates, ich werde weiterhin als Präsident des Verwaltungsrates amten.

Unmittelbar nach der Generalversammlung der Aktionäre fand der neue Verwaltungsrat die tmc Content Group AG in einer schwierigen Lage vor:

- Alle relevanten Vertriebsverträge der Gesellschaft befanden sich in Verhandlung.
- Die beiden Darlehen über insgesamt MEUR 9,04 – Laufzeitende Juni 2009 – waren nicht refinanziert und drohten fällig gestellt zu werden.
- Die Liquidität der Gesellschaft war seit Januar 2009 prekär und gefährdete den Bestand der Firma.

Nach eingehender Analyse der aktuellen Geschäftssituation entschied der Verwaltungsrat Ende Juni 2010, die seit Februar 2009 geführten Verhandlungen mit Sky Deutschland über die Neugestaltung des Telemediendienstes «Blue Movie» neu auszurichten. Das Ziel war der Verkauf von «Blue Movie» an Sky, um der Gesellschaft die benötigte Liquidität zur Til-

gung der Verbindlichkeiten zufließen zu lassen und eine neue Grundlage für eine erfolgreiche Vermarktung von «Blue Movie» zu schaffen.

Im 4. Quartal 2010 wurde der Verkauf von «Blue Movie» an Sky Deutschland erfolgreich abgeschlossen. tmc Content Group AG wird auch in Zukunft der Hauptlieferant von Filmmaterial für alle «Blue Movie» Veranstaltungen bleiben. Aus den Erlösen des «Blue Movie»-Verkaufs konnten sämtliche kurzfristigen Verbindlichkeiten getilgt werden. Die verbleibenden langfristigen Verbindlichkeiten können aus dem Zufluss aus langfristigen Forderungen beglichen werden. Die tmc Content Group AG benötigt somit keine liquiden Mittel aus dem operativen Geschäft zur Tilgung der ausstehenden Verbindlichkeiten.

Im operativen Geschäft fielen die Umsätze einerseits als Folge der ausgeprägten Euroschwäche gegenüber des Schweizer Franken und andererseits durch langwierige Verhandlungen mit Geschäftspartnern leider unter die Plan- und Vorjahreswerte. Der Verkauf von «Blue Movie» erforderte eine Neubewertung der Anlagewerte in unserer Bilanz. Daraus resultierte eine Sonderabschreibung von MCHF 13,5 auf der Marke «Blue Movie», welche den konsolidierten Jahresverlust von MCHF 15,4 massgeblich beeinflusste.

Der vorliegende Geschäftsbericht informiert Sie umfassend über die verschiedenen Aktivitäten und die Ergebnisse unserer Gesellschaft im Jahr 2010. Der Verwaltungsrat ist zuversichtlich, mit gezielten Massnahmen in der zweiten Jahreshälfte 2010 die Gesellschaft erfolgreich restrukturiert, die andauernden Liquiditätsprobleme gelöst und damit den Turnaround für eine erfolgreiche Zukunft geschafft zu haben.

Wir bedanken uns, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Verständnis und Ihr Vertrauen.

Bert Ruzette
Präsident des Verwaltungsrates

Die tmc Content Group AG – Aktie

Kursentwicklung

Die Aktie der tmc Content Group AG wird auf der elektronischen Handelsplattform XETRA sowie im General Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse und der Börse Düsseldorf gehandelt.

Die Aktie notierte zu Beginn des Jahres 2010 bei EUR 0.25. Am 30. Dezember 2010 notierte der Wert bei EUR 0.30.

Designated Sponsor

Die tmc Content Group AG hat seit dem Börsengang freiwillig einen Designated Sponsor beauftragt, welcher durch die laufende Stellung aktueller Geld- und Briefkurse eine Basisliquidität in der Aktie zur Verfügung stellt und für einen reibungslosen Handel der Aktie sorgt. Seit 2008 hat die Close Brothers Seydler Bank AG, Frankfurt, diese Aufgabe übernommen.

Aktionärsstruktur

Zum Ende des Geschäftsjahres 2010 sind der Gesellschaft folgende Aktionäre mit einer Beteiligung über 3% bekannt: Letni BV (35,4%), Beate Uhse AG (26,8%), Edouard Stöckli (12,4%), Bernhard Müller (4,3%).

Investor Relations

Eine offene und transparente Kommunikation gegenüber unseren Anteilseignern ist ein wichtiges Ziel innerhalb unserer Investor-Relations-Arbeit. Dafür stehen wir Ihnen in persönlichen Gesprächen genauso wie per Telefon oder E-Mail zur Verfügung.

Für die schnelle und dauerhafte Verfügbarkeit aller investitionsrelevanten Informationen und Unterlagen für Anleger nutzen wir insbesondere unsere Unternehmenshomepage im Internet unter www.content-group.ch.

In der Rubrik Investor Relations finden Interessenten Presse-Informationen, Ad-hoc-Meldungen, Geschäfts- und Zwischenberichte zum Download sowie ein aktuelles Medienecho und Daten zur Aktie.

Um Investoren zeitnah über die Entwicklung der tmc Content Group AG zu unterrichten, steht ein E-Mail-Service zur Verfügung. Aktionäre und interessierte Anleger können sich auf der Homepage der tmc Content Group AG für diesen Verteiler von Aktionärsinformationen registrieren.

Kurzporträt

Sitz der Gesellschaft

tmc Content Group AG
Altgasse 82
CH-6340 Baar

Telefon +41 (0)41 766 25 30
Fax +41 (0)41 766 25 31
E-Mail info@contentgroup.ch

Gegründet

1. Mai 1935 unter der Firma
«Office Cinematographique S.A.»

15. Juni 2000 Umfirmierung in
erotic media ag

12. Dezember 2007 Umfirmierung in
tmc Content Group AG

Aktienkapital (per 31. Dezember 2010)

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 41.000.000 und ist eingeteilt in 41.000.000 Inhaberaktien im Nennwert von je CHF 1.00, vollständig liberiert.

Unternehmungszweck (gemäss Statuten)

Die Gesellschaft bezweckt die Produktion, Herstellung und Vermarktung von Film-, Fernseh- und Multi-Mediaprodukten aller Art und für alle Medien, ferner die Durchführung aller damit direkt oder indirekt zusammenhängender Geschäfte.

Die Gesellschaft kann zur Erreichung dieses Zwecks Beteiligungen übernehmen und verkaufen sowie verwalten. Sie kann ausserdem verwandte Geschäftszweige aufnehmen und sich an ähnlichen Unternehmungen im In- und Ausland direkt oder indirekt beteiligen, mit solchen fusionieren, Zweigniederlassungen gründen sowie alle Rechtsgeschäfte tätigen, die zur Erreichung und Förderung des Gesellschaftszweckes geeignet erscheinen.

Verwaltungsrat

Edouard A. Stöckli	Präsident bis 26. März 2010
Bert Ruzette	Präsident ab 26. März 2010
Bernhard Müller	Delegierter bis 18. Juni 2010
Sören Müller	Delegierter ab 18. Juni 2010

Edouard A. Stöckli ist am 26. März 2010 aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten. Bert Ruzette hat am selben Datum das Präsidium des Verwaltungsrates übernommen. An der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 18. Juni 2010 wurde der Verwaltungsrat neu bestellt.

Geschäftsleitung

Bernard Hofstetter

Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Zug

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht den schweizerischen Gesetzesvorschriften.

Trading Information

41.000.000 Aktien zu Nennwert CHF 1.00	
ISIN Code	CH0016458363
Wertpapier-Kennnummer	121527
Börsenkürzel	ERO1
Börsennotiz	Frankfurt (General Standard) Düsseldorf (Geregelter Markt) XETRA
Designated Sponsor	Close Brothers Seydler Bank AG

Bericht des Geschäftsführers

tmc Content Group AG

Lagebericht

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 18. Juni 2010 verweigerte die Genehmigung der Jahresrechnungen 2009. Deshalb erhielt der bisherige Verwaltungsrat keine Entlastung für die Ergebnisse 2009. Von den zwei bestehenden Verwaltungsräten wurde ein Mitglied abgewählt, ein anderes Mitglied wurde wiedergewählt. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurde Herr Sören Müller, seit Jahren ein erfahrener Berater der tmc Content Group AG.

Der neugewählte Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung unterzogen die Gesellschaft unmittelbar nach der Generalversammlung einer eingehenden Analyse. Seit Juni 2009 waren Darlehen endfällig, die Ausstände betragen im Juni 2010 MEUR 9,0. Der Einkauf von dringend benötigtem Filmmaterial für die Sendeprogramme im zweiten Halbjahr 2010 war nicht rechtzeitig erfolgt.

Die seit dem Frühjahr 2009 geführten Verhandlungen mit Sky Deutschland führten bis Juni 2010 zu keinen Ergebnissen. Während dieser Verhandlungen wurde das Produkt «Blue Movie» nicht mehr richtig vermarktet, dringend benötigte Werbemaßnahmen blieben aus.

Die tmc Content Group AG kam 2010 ihren finanziellen Verpflichtungen für das operative Geschäft nach. Ab Januar 2010 hatte Sky Deutschland das Recht, unserer Firma eine Million Inhaberk Aktien der tmc Content Group AG jederzeit zum Preis von EUR 1,0 anzudienen. Sowohl für die Tilgung der Darlehen als auch für die Übernahme eigener Aktien fehlte der Firma die notwendige Liquidität.

Aus dieser Situation heraus beschloss der Verwaltungsrat, die Verhandlungen über den Verkauf von «Blue Movie» mit Sky neu auszurichten, um der Gesellschaft die benötigte Liquidität zur Tilgung der Verbindlichkeiten zufließen zu lassen. Der Verkauf des von der tmc Content Group AG betriebenen

Telemediendienstes «Blue Movie» wurde noch im Jahr 2010 erfolgreich abgeschlossen.

Wegen des Verkaufs von «Blue Movie» mussten verschiedene Anlagewerte in der Bilanz der Gesellschaft neu bewertet oder als Folge der Veräusserung abgeschrieben werden.

Darstellung des Geschäftsverlaufes

Die konsolidierten Erträge aus dem Verkauf von Lizenzen fielen im Berichtsjahr um 26% gegenüber dem Vorjahr. Ein wichtiger Grund war die ausgeprägte Schwäche des Euro (Jahresendkurse -15%) gegen den Schweizerfranken.


Der Telemediendienst «Blue Movie» war auch im Jahr 2010 mit Abstand der wichtigste Umsatzträger, diese fielen mit Berücksichtigung des Währungseinflusses um 35%. Verantwortlich dafür waren stark rückläufige Take-Zahlen im ersten Halbjahr 2010, da viele Kunden mit technischen Problemen beim Zugang zu den beiden Kundenplattformen kämpften.

Sehr erfreulich entwickelte sich der zweite Softerotik-Kanal «Lust Pur», welcher auf allen wichtigen Pay-TV-Plattformen in Deutschland läuft.

Insgesamt erzielten Pay- und Free TV 75% aller Erträge, davon fielen 93% in Deutschland an und nur 7% im übrigen Europa. Die sonstigen Erträge beinhalten einen Buchgewinn von MCHF 3,4 aus dem Verkauf des «Blue Movie»-Kundenstammes.

Beim Lizenz- und Materialaufwand lagen die Kosten deutlich unter dem Vorjahr, weil 2009 durch den einmaligen Rückkauf von Sonderlizenzen von unserer Tochtergesellschaft tmc Content Group GmbH einmalige Kosten entstanden waren.

Beim Betriebsaufwand fallen die Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen auf, welche mit MEUR 23,1 ausserordentlich hoch sind und die konsolidierten



Erträge übersteigen. Im Rahmen der Verträge mit Sky wurde die Marke «Blue Movie» Sky zur exklusiven Nutzung bis September 2015 mit anschliessendem Recht zum Kauf angeboten. Bei der Berechnung der Werthaltigkeit der Marke resultierte für die tmc Gruppe eine Abschreibung der Marke «Blue Movie» über MCHF 13,5. Ferner mussten bei der Filmdatenbank aufgrund der gekürzten Nutzungsdauer der Lizenzen von 10 auf 7 Jahre auch für 2010 zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden. Mit insgesamt MCHF 7,6 lagen die Abschreibungen deutlich über dem langjährigen Durchschnitt.

Die Abschreibung der Marke «Blue Movie» (MCHF 13,5) und die Abschreibungen der Filmdatenbank (MCHF 7,6) sind massgeblich verantwortlich für den konsolidierten Jahresverlust von MCHF 15,4.

Durch die Verträge mit Sky hat sich die Liquiditätssituation der tmc Gruppe verbessert.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten konnten alle beglichen werden, die langfristigen Verbindlichkeiten werden mit den langfristigen Forderungen fällig und im 2012 und 2013 verrechnet werden.

Ausblick

Der 5-Jahres-Plan 2011 bis 2015 der tmc Content Gruppe baut auf den restrukturierten Daten für 2010 auf. Durch die Tilgung aller Finanzverbindlichkeiten kann sich die Gesellschaft nun voll auf das operative Geschäft konzentrieren.

Die Strategie der Gesellschaft zielt auf die Kooperationen mit nahestehenden Unternehmen im Bereich des Filmeinkaufs und des Lizenzhandels. Beim Filmeinkauf wurden bereits 2010 erste Schritte realisiert, die Entwicklung weiterer Kooperationen ist in Bearbeitung.

Beim Vertrieb will die Gesellschaft in Zusammenarbeit mit Partnern die bestehenden und neuen Lizenzrechte intensiver nutzen und in neue Märkte vordringen.

Bernard Hofstetter
Geschäftsführer

tmc Content Group GmbH: Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010

Die Blue Movie TV GmbH wurde zum 1. Januar 2010 in tmc Content Group GmbH fusioniert.

1. Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Die im Vorjahr begonnene Konsolidierung wurde fortgesetzt. Im Bereich Eigen- und Auftragsproduktionen wurden neue Formate entwickelt und produziert, um die Programmversorgung sicherzustellen.

2. Darstellung des Geschäftsverlaufs

2.1 Branche und Position am Markt

Die tmc Content Group GmbH betreibt die Pay-TV-Sender BEATE-UHSE.TV und LUST PUR.

BEATE-UHSE.TV ist am 1. März 2001 gestartet und sendet sein Programm verschlüsselt täglich und exklusiv von 20.15 bis 05.45 Uhr über die Pay-TV-Plattform «Sky» (früher «Premiere»). Der Sender ist in Deutschland und Österreich über Satellit und Kabel empfangbar.

LUST PUR ist als nicht-exklusiver Sender deutschlandweit auf den wichtigsten Pay-TV-Plattformen vertreten. Mit Jahresende waren dies KDG, Unitymedia, T-Entertain, KabelBW und KabelKiosk.

2.2 Personal- und Sozialbereich

Die Mitarbeiterzahl ist im Vergleich zum Vorjahr mit elf gleich geblieben. Von diesen Mitarbeitern sind zehn in Berlin und einer im Büro München tätig. Für 2011 ist keine Veränderung bei der Mitarbeiterzahl geplant.

tmc Content Group GmbH

Andreas Fischer
Geschäftsführer

Erotic Media GmbH: Jahresbericht 2010

I. Geschäftsverlauf

Die Erotic Media GmbH unterstützte die tmc Content Group AG wie in den Vorjahren bezüglich der Vollerotik-Dienste «Blue Movie» auf der Sky-Plattform und im Kabelnetz der Unitymedia sowie redXclub im Kabelnetz der KDG (Kabel Deutschland) in jugendschutz- und medienrechtlichen Fragen sowie bei Marketing und PR.

Wie gehabt wurde den zuständigen Aufsichtsbehörden gegenüber die medienrechtliche Verantwortung dieser Angebote getragen.

II. Aussichten

Für das Jahr 2011 ergeben sich durch den Verkauf von «Blue Movie» zum 1. Januar 2011 von der tmc Content Group AG an Sky leichte Veränderungen im Aufgabengebiet. Die Angebote redXclub und Blue Movie für Unitymedia werden weiterhin wie gehabt vertreten.

Andreas Fischer
Geschäftsführer

tmc Content Group AG
Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2010
(in Schweizer Franken)

AKTIVEN	Anhang	31.12.2010	31.12.2009
UMLAUFVERMÖGEN			
Flüssige Mittel		8.209.827	1.082.369
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
Dritte	6	1.950.525	2.609.424
Nahestehende Gesellschaften	6, 22	360	1.701
Übrige Forderungen			
Dritte		73.403	516.301
Vorauszahlungen an Lieferanten			
Dritte		584.177	719.669
Nahestehende Gesellschaften	22	0	223.125
Aktive Rechnungsabgrenzungen		130.912	42.430
Total Umlaufvermögen		10.949.204	5.195.019
ANLAGEVERMÖGEN			
Finanzanlagen	7	3.922.518	4.530.211
Sachanlagen	8	201.339	395.466
Immaterielle Anlagen	9	23.657.690	50.083.710
Latente Steuerguthaben	12	1.921.522	1.688.051
Total Anlagevermögen		29.703.069	56.697.438
		40.652.273	61.892.457

PASSIVEN

Anhang

31.12.2010**31.12.2009****KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
Dritte		520.728	1.113.598
Aktionäre	22	0	11.741
Finanzverbindlichkeiten			
Dritte	10	2.543.724	15.453.472
Aktionäre	10, 22	3.376.215	0
Übrige Verbindlichkeiten			
Dritte		1.905.693	532.972
Aktionäre	22	93.621	306.351
Nahestehende Gesellschaften	22	31.924	0
Passive Rechnungsabgrenzungen		1.240.648	1.369.659
Steuerverbindlichkeiten		24.878	25.000
Total kurzfristiges Fremdkapital		9.737.431	18.812.793

LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

Finanzverbindlichkeiten			
Dritte	10	1.250.450	400.842
Aktionäre	10, 22	2.865.209	0
Rückstellungen für Personalvorsorge	11	159.941	157.838
Latente Steuerverbindlichkeiten	12	591.800	332.800
Total langfristiges Fremdkapital		4.867.400	891.480

EIGENKAPITAL

Aktienkapital	13	41.000.000	41.000.000
Gesetzliche Reserven		3.742.000	3.742.000
Eigene Aktien	13, 24	-3.715.832	-3.715.832
Bilanzverlust/-gewinn		-14.178.234	1.223.250
Umrechnungsdifferenzen		-797.336	-61.234
Anteilseigner der tmc Content Group AG zurechenbares Eigenkapital		26.050.598	42.188.184
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	14	-3.156	0
Total Eigenkapital		26.047.442	42.188.184
		40.652.273	61.892.457

tmc Content Group AG
Konsolidierte Erfolgsrechnung für das am
31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)

	Anhang	1.1.-31.12.2010	1.1.-31.12.2009
ERTRÄGE AUS VERKAUF VON FILMLIZENZEN			
Dritte	16	15.620.271	21.155.470
Nahestehende Gesellschaften	16, 22	73.693	190.074
SONSTIGE ERTRÄGE			
	16	3.622.326	2.497.021
LIZENZ- UND MATERIALAUFWAND			
	17	-1.227.142	-3.192.273
AUFWAND TECHNISCHE DIENSTLEISTUNGEN			
	18	-5.157.222	-6.481.013
Bruttoergebnis		12.931.926	14.169.279
BETRIEBSAUFWAND			
Personal	19	-2.302.131	-2.582.855
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen	8, 9	-23.075.320	-18.668.607
Verwaltung		-1.456.545	-2.273.857
Werbung		-237.450	-797.964
Übriger		-1.529.500	-1.947.822
Total Betriebsaufwand		-28.600.946	-26.271.105
Betriebsergebnis		-15.669.020	-12.101.826
FINANZERFOLG			
Finanzertrag	20	2.451.711	485.002
Finanzaufwand	20	-2.159.826	-947.202
Ergebnis vor Steuern		-15.377.135	-12.564.026
Steuern	12	-25.551	1.392.386
Jahresverlust		-15.402.686	-11.171.640
ANTEILE			
Anteilseigner der tmc Content Group AG		-15.403.546	-11.370.206
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		860	198.566
ERGEBNIS PRO AKTIE			
	15		
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie		-0.381	-0.281
Verwässertes Ergebnis pro Aktie		-0.381	-0.281

tmc Content Group AG
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung für das am
31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)

	1.1.-31.12.2010	1.1.-31.12.2009
Jahresverlust	-15.402.686	-11.171.640
Umrechnungsdifferenzen	-738.056	-28.986
Gesamtergebnis	-16.140.742	-11.200.626
ANTEILE		
Anteilseigner der tmc Content Group AG	-16.139.648	-11.445.599
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-1.094	244.973

tmc Content Group AG
Konsolidierte Geldflussrechnung für das am
31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)

	Anhang	1.1.-31.12.2010	1.1.-31.12.2009
Ergebnis vor Steuern		-15.377.135	-12.564.026
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen	8, 9	23.075.320	18.668.607
Zinsertrag	20	-118.883	-160.859
Zinsaufwand		807.098	662.803
Sonstiger nicht geldwirksamer Finanzertrag		-1.954.774	-114.424
Sonstiger nicht geldwirksamer Finanzaufwand		725.882	52.016
Gewinn aus Verkauf Kundenstamm «Blue Movie»	16	-3.412.198	0
Gewinn aus Verkauf Sachanlagen		-40.515	0
Gewinn aus dem Erwerb von Minderheitsanteilen		0	-1.301.506
Sonstiger nicht geldwirksamer (Ertrag)/Aufwand		-195.124	174.000
Veränderung Rückstellung für Personalvorsorge		2.103	12.390
GELDFLUSS VOR VERÄNDERUNG DES BETRIEBLICHEN NETTOUMLAUFVERMÖGENS		3.511.774	5.429.001
Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		563.344	839.950
Abnahme übrige Forderungen		420.852	140.395
Abnahme Vorauszahlungen		312.236	1.404.220
(Zunahme)/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung		-91.277	411.850
(Abnahme)/Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-691.487	355.943
Zunahme/(Abnahme) übrige Verbindlichkeiten		1.200.749	-617.853
(Abnahme) passive Rechnungsabgrenzung		-100.107	-243.112
Erhaltene Zinsen		694	15.548
Bezahlte Zinsen		-681.553	-536.803
Bezahlte Steuern		-144	-258.419
GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		4.445.081	6.940.720
Investitionen in Lizenzen	9.2	-1.569.341	-3.872.939
Investitionen in Software	9.3	-45.219	-612.893
Investitionen in Sachanlagen	8	-36.774	-35.526
Verkauf Kundenstamm «Blue Movie» (1)		6.923.549	0
Verkauf von Sachanlagen		37.174	0
Verkauf Wertschriften		0	558.398
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		5.309.389	-3.962.960
Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		-2.613.492	-3.313.886
Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeit		0	395.328
Erwerb Minderheitenanteile (2)		0	-853.869
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		-2.613.492	-3.772.427
Umrechnungsdifferenzen		-13.520	-11.295
(ABNAHME)/ZUNAHME FLÜSSIGE MITTEL		7.127.458	-805.962
Flüssige Mittel am 1. Januar		1.082.369	1.888.331
Flüssige Mittel am 31. Dezember		8.209.827	1.082.369

(1) Im Umfang von CHF 1.250.450 wurde der Verkaufserlös direkt mit den Verbindlichkeiten aus dem Put-Options-Vertrag verrechnet.

(2) Bedingt durch die Änderungen von IAS 27 wird der Geldabfluss von CHF 853.869 aus dem Rückkauf von Minderheiten neu unter den Finanzierungstätigkeiten ausgewiesen.

tmc Content Group AG
Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals
(in Schweizer Franken)

	Anhang		Aktien- kapital		Gesetzliche Reserven	Eigene Aktien (1)	Bilanz- verlust/ -gewinn	Umrrechnungs- differenzen	zurechenbares Eigenkapital	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Total
	Den Anteils- eignern der tmc	Content	Group AG	Group AG	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	zurechenbares Eigenkapital	Umrrechnungs- differenzen	zurechenbares Eigenkapital	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Total	
Stand 1.1.2009	41.000.000	3.622.706	3.622.706	-7.610.632	16.077.150	14.159	53.103.383	2.511.516	55.614.899		
Gesetzliche Reservezuweisung		119.294			-119.294		0		0		
Jahresverlust					-11.370.206			198.566	-11.171.640		
Übriges Gesamtergebnis						-75.393		46.407	-28.986		
Gesamtergebnis					-11.370.206			244.973	-11.200.626		
Erwerb Anteile ohne beherrschenden Einfluss							0		-2.756.489		
Abgang eigener Aktien	24			3.894.800	-3.364.400				530.400		
Stand 31.12.2009	41.000.000	3.742.000	3.742.000	-3.715.832	1.223.250	-61.234	42.188.184	0	42.188.184		
Umklassierung (2)					2.062				-2.062		
Jahresverlust					-15.403.546				860		
Übriges Gesamtergebnis						-736.102			-1.954		
Gesamtergebnis					-15.403.546				-1.094		
Stand 31.12.2010	41.000.000	3.742.000	3.742.000	-3.715.832	-14.178.234	-797.336	26.050.598	-3.156	26.047.442		

(1) Die in Anmerkung 13 erläuterten eigenen Aktien aus einem Put-Options-Vertrag sind seit 2006 in den eigenen Aktien enthalten, weshalb die Ausübung der Option zu keiner Änderung der eigenen Aktien führte.

(2) Der Anteil ohne beherrschenden Einfluss mit Negativsaldo wurde umklassiert.

tmc Content Group AG

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2010 (in Schweizer Franken)

1. Die Gesellschaft

Die tmc Content Group AG («die Gesellschaft») ist eine in der Schweiz domizilierte Aktiengesellschaft und bezweckt die Produktion, die Vermarktung und den Vertrieb von Film-, Fernseh- und Multimediaprodukten sowie der damit zusammenhängenden Hard- und Software. Die Gesellschaft hat ihr Domizil an der Altgasse 82 in 6340 Baar, Schweiz, und hält Beteiligungen an Tochtergesellschaften in Deutschland.

An der ordentlichen Generalversammlung vom 18. Juni 2010 wurde die konsolidierte Jahresrechnung 2009 der tmc Content Group AG nicht genehmigt. Der Verwaltungsrat geht nach bestem Wissen davon aus, dass die konsolidierte Jahresrechnung 2009 keine nachträglichen Korrekturen benötigt und daher an der nächsten ordentlichen Generalversammlung erneut, unverändert, den Aktionären zur Genehmigung vorzulegen ist. Der Verwaltungsrat der tmc Content Group AG gab die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung am 31. März 2011 zur Veröffentlichung frei. Die konsolidierte Jahresrechnung ist zudem von der Generalversammlung zu genehmigen.

2. Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen der Erstellung

Die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung der tmc Content Gruppe erfolgt gemäss den vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten International Financial Reporting Standards (IFRS) auf der Basis historischer Kosten mit Ausnahme von Wertschriften, die zum Marktwert bewertet werden. Die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung wurde in Schweizer Franken (CHF) erstellt. Eine Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze wird nachstehend dargestellt. Bei der Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung muss das Unternehmen Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die die Wertansätze der bilanzierten Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten, die Angabe von Eventualforderungen und -verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag sowie die resultierenden Erträge und Aufwendungen während des Berichtszeitraums beeinflussen. Wenn gleich diese Schätzungen nach bestem Wissen der

Geschäftsleitung unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen und potenzieller künftiger Massnahmen der tmc Content Gruppe abgegeben werden, können die tatsächlichen Resultate letztlich von diesen Schätzungen abweichen. Neben diesen Schätzungen hat die Geschäftsleitung bei der Festlegung der Nutzungsdauer der Filmlicenzen im Vorjahr einen Ermessensentscheid gefällt, welcher einen wesentlichen Einfluss auf die Werte in der konsolidierten Jahresrechnung hat.

Grundlagen der Konsolidierung

Die konsolidierte Jahresrechnung der tmc Content Gruppe umfasst die tmc Content Group AG und die Tochtergesellschaften («die tmc Content Gruppe/die Gruppe»), bei denen die Gruppe über mehr als 50% der Stimmrechte verfügt oder in sonstiger Weise einen beherrschenden Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik nehmen kann. Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den Jahresabschlüssen der einzelnen Tochtergesellschaften, welche nach einheitlichen Grundsätzen erstellt werden. Unter Anwendung der Methode der Vollkonsolidierung werden die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen aller Tochtergesellschaften vollständig einbezogen. Tochtergesellschaften werden ab dem Zeitpunkt konsolidiert, an dem die Kontrolle über sie erlangt wird. Die identifizierbaren Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten werden entsprechend neu bewertet in die Konsolidierung einbezogen. Der Überschuss des Kaufpreises über das zum Marktwert bewertete Nettovermögen einer erworbenen Gesellschaft wird als Goodwill verbucht. Dieser Goodwill wird bei Vorliegen von Anzeichen, mindestens einmal jährlich mittels eines Impairment-Tests überprüft. Kommt die Geschäftsleitung dabei zum Schluss, dass eine Wertminderung im Nettobuchwert des Goodwills eingetreten ist, wird ein entsprechender Wertminderungsaufwand verbucht. Ist der Kaufpreis für die erworbene Gesellschaft tiefer als das zum Marktwert bewertete Nettovermögen, wird der resultierende negative Goodwill erfolgswirksam erfasst. Tochtergesellschaften, die veräussert wurden, werden ab dem Zeitpunkt nicht mehr konsolidiert, an dem die Kontrolle über sie geendet hat. Zwischengesellschaftliche Salden, Transaktionen und Gewinne werden im Zuge der Konsolidierung eliminiert.

Ein Anteil ohne beherrschenden Einfluss ist das Eigenkapital einer Tochtergesellschaft, das der Muttergesellschaft weder unmittelbar noch mittelbar zugeordnet wird. Anteile ohne beherrschenden Einfluss werden in der konsolidierten Erfolgsrechnung, der Gesamtergebnisrechnung und in der konsolidierten Bilanz separat ausgewiesen. Der Ausweis in der konsolidierten Bilanz erfolgt innerhalb des Eigenkapitals, getrennt vom auf die Anteilseigner der tmc Content Group AG entfallenden Eigenkapital.

Der Erwerb von Minderheiten (bisherige Bezeichnung der Anteile ohne beherrschenden Einfluss) wurde vor dem 1. Januar 2010 nach der sogenannten Parent-Entity-Extension-Methode bilanziert. Dabei wird die Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem Buchwert des anteiligen erworbenen Nettovermögens als Goodwill erfasst. Ist der Kaufpreis für die Anteile ohne beherrschenden Einfluss tiefer als der Buchwert des anteiligen erworbenen Nettover-

mögens, wird der resultierende negative Goodwill erfolgswirksam erfasst. Seit dem 1. Januar 2010 wird der Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss neu als Eigenkapitaltransaktion behandelt.

Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, bei denen die tmc Content Gruppe einen wesentlichen Einfluss, nicht jedoch die Kontrolle ausübt (normalerweise Beteiligungen, an denen die tmc Content Gruppe einen Anteil zwischen 20% und 50% hält), werden nach der Equity-Methode konsolidiert. Nach dieser Methode werden Beteiligungen an assoziierten Unternehmen zunächst zu den Anschaffungskosten verbucht und danach wird der Buchwert anteilig nach dem auf die Gruppe entfallenden Gewinn oder Verlust der erworbenen Gesellschaft fortgeschrieben, d. h. erhöht oder vermindert. Beteiligungen, bei denen tmc Content Group AG keinen wesentlichen Einfluss ausübt (üblicherweise Beteiligung von unter 20%), werden zum Marktwert bewertet.

Folgende Beteiligungen sind in der konsolidierten Jahresrechnung berücksichtigt:

2010

Gesellschaft	Zweck	Grundkapital	Beteiligung	Konsolidierung
Erotic Media GmbH, Berlin, Deutschland	Film-Support	EUR 50.000	100,00%	voll
tmc Content Group GmbH, Berlin, Deutschland	Erotik Pay-TV	EUR 76.000	100,00%	voll
X-Online GmbH, München, Deutschland	inaktiv	EUR 25.000	76,00%	voll

2009

Gesellschaft	Zweck	Grundkapital	Beteiligung	Konsolidierung
Erotic Media GmbH, Berlin, Deutschland	Film-Support	EUR 50.000	100,00%	voll
Blue Movie TV GmbH, Berlin, Deutschland	Erotik Pay-TV	EUR 50.000	100,00%	voll
tmc Content Group GmbH, Berlin, Deutschland	Erotik Pay-TV	EUR 26.000	100,00%	voll
X-Online GmbH, München, Deutschland	inaktiv	EUR 25.000	76,00%	voll

Anfang 2010 wurde die Blue Movie TV GmbH durch Fusion mit der tmc Content Group GmbH verschmolzen. Die Blue Movie TV GmbH war eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der tmc Content Group AG und betreibt einen zweiten Softerotik-Kanal unter dem Label LUST PUR.

Per 17. März 2009 hat die tmc Content Group AG ihre Beteiligung an der Beate Uhse TV GmbH & Co.

KG, Berlin, von 51,0% auf 100,0% erhöht. Dabei wurden die 49,0% der Beate Uhse TV GmbH & Co. KG, Berlin zum Betrag von CHF 1.454.983 übernommen und es kam der tmc Content Group AG Eigenkapital in der Höhe von CHF 2.756.489 zu. Der Erfolg aus dieser Transaktion von CHF 1.301.506 wurde im sonstigen Ertrag erfasst. Gleichzeitig wurden auch sämtliche Anteile (100,0%) an der Beate Uhse Verwaltungs GmbH,

Berlin (vormals 50,4%) übernommen. Per 1. Juli 2009 wurde die Beate Uhse Verwaltungs GmbH in die tmc Content Group GmbH umfirmiert. Die tmc Content Group GmbH absorbierte gleichzeitig die Beate Uhse TV GmbH & Co. KG.

Ausserdem veräusserte die tmc Content Group AG im 1. Semester 2009 die 3%-Beteiligung an der Premiere Star GmbH.

Fremdwährungsumrechnung

Die konsolidierte Jahresrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) erstellt, während die funktionale Währung der Tochtergesellschaften der Euro (EUR) ist. Transaktionen in Fremdwährung werden unter Zugrundelegung des am jeweiligen Transaktionsstichtag geltenden Umrechnungskurses in die funktionale Währung umgerechnet. Währungsgewinne

und -verluste, die aus der Glattstellung solcher Transaktionen und der Umrechnung von monetären, auf Fremdwährung lautenden Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum Wechselkurs am Jahresende erwachsen, fliessen in die Erfolgsrechnung ein.

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Tochtergesellschaften, die in anderen Währungen als dem CHF bilanzieren, werden jeweils zum Wechselkurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Erträge und Aufwendungen werden zum durchschnittlichen Wechselkurs im Berichtszeitraum umgerechnet. Die sich daraus ergebenden Differenzen werden in der Bilanz dem Eigenkapital zugewiesen. Weiter werden in der Geldflussrechnung Mittelzuflüsse/-abflüsse (Cashflows) und die Korrekturen der nicht liquiditätswirksamen Transaktionen ebenfalls zum Durchschnittskurs umgerechnet.

Für die wichtigste Währung der Gruppe wurden folgende Kurse angewendet:

		Jahresendkurs Bilanz per 31. Dezember 2010	Jahresmittelkurs Erfolgsrechnung für das Jahr 2010
EUR/CHF	1.00	1.25045	1.3828
		31. Dezember 2009	Jahr 2009
EUR/CHF	1.00	1.48750	1.5074

3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel

Guthaben bei Kreditinstituten werden mit variablen Zinssätzen für täglich kündbare Guthaben verzinst. Kurzfristige Einlagen erfolgen für unterschiedliche Zeiträume, die in Abhängigkeit vom jeweiligen Zahlungsmittelbedarf der Gruppe zwischen einem Tag und drei Monaten betragen. Diese werden mit den jeweils gültigen Zinssätzen für kurzfristige Einlagen verzinst.

Wertschriften

Die Wertschriften umfassen zum Handeln gehaltene Aktien von börsenkotierten Unternehmen. Die Bewertung erfolgt zum Marktwert, Wertschwankungen

werden in der Erfolgsrechnung erfasst. Zusätzlich umfasst die Position kurzfristige, zur Veräusserung verfügbare Vermögenswerte, welche zu Verkehrswerten bilanziert werden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit sind zu Nominalwerten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen (Delkredere) für zweifelhafte Forderungen, bilanziert.

Übrige Forderungen

Die Position beinhaltet verschiedene Guthaben gegenüber Mitarbeitern, Mehrwertsteuern, Sozialversicherungen usw., welche alle zum Nominalwert,

abzüglich der wirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen, bilanziert sind.

Vorauszahlungen an Lieferanten

Die Vorauszahlungen an Lieferanten beinhalten Anzahlungen für Filmlicenzen, die noch nicht ausgewertet werden konnten, weil die Dreharbeiten noch nicht abgeschlossen sind, das Material die technische Prüfung noch nicht durchlaufen hat oder der Film den inhaltlichen Qualitätsansprüchen der tmc Content Gruppe nicht entspricht und durch einen neuen Film ersetzt wird.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen (technische und feste Einrichtungen, Mobiliar, Fahrzeuge und Hardware) erfolgt zu Anschaffungskosten. Die Abschreibungen werden linear über die geschätzte Lebensdauer vorgenommen. Die zugrunde liegende Abschreibungsdauer beträgt für die Einrichtungen und das Mobiliar 8 Jahre, für die Hardware und Fahrzeuge 3 Jahre.

Immaterielle Anlagen

Goodwill

Goodwill entsteht, wie unter den Grundlagen der Konsolidierung beschrieben, aus dem Überschuss des Kaufpreises über das zum Marktwert bewertete Nettovermögen und aus der Differenz zwischen dem Kaufpreis von Minderheitsanteilen und dem Buchwert des anteilig erworbenen Nettovermögens. Der Goodwill wird bei Vorliegen von Anzeichen, mindestens einmal jährlich mittels Impairment-Test auf Wertminderung überprüft.

Filmlicenzen

Die Position Filmlicenzen umfasst die Filmbibliothek der tmc Content Gruppe mit derzeit zirka 6.000 Filmen. Die tmc Content Gruppe verfügt traditionell über das Recht, diese Filmlicenzen zeitlich unbegrenzt in allen Auswertungssegmenten und im ganzen europäischen Raum zu verwerten. Neuere Verträge werden hingegen meist mit einer begrenzten Lizenzlaufzeit abgeschlossen. Die Filmlicenzen werden zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen und allfälliger Wertminderungen bilanziert. Aufgrund erhöhter Qualitätsanforderungen im Pay-TV-Bereich musste Ende 2009 die

Nutzungsdauer neu beurteilt werden. Ausgehend von den Altersanforderungen an die Filme wurde die Nutzungsdauer auf maximal 7 Jahre (vorher 10 Jahre) gesenkt. Diese verkürzte Nutzungsdauer führte 2009 zu einer zusätzlichen einmaligen Abschreibung von CHF 3.827.620. Filme mit einer kürzeren Auswertungsdauer werden über den für die Auswertung zur Verfügung stehenden Zeitraum abgeschrieben. Neben der Filmbibliothek werden Auftragsproduktionen bilanziert, deren Lizenzlaufzeit unbegrenzt ist. Diese werden bei Erstausstrahlung mit 50%, bei Zweitausstrahlung mit 25% und bei Drittausstrahlung mit weiteren 25% abgeschrieben, da diese in erster Linie für Beate Uhse TV produziert werden. Eine über drei Ausstrahlungen hinausgehende Nutzung scheint zurzeit nicht möglich.

Software

Als Software werden Computerprogramme bilanziert, die für die tägliche Redaktionsprogrammplanung sowie den Betrieb der Video-on-Demand-Plattform benötigt werden. Diese werden zu Anschaffungskosten abzüglich linearer Abschreibung über 3 Jahre und allfällige Wertminderungen bilanziert.

«Blue Movie»

Im Jahr 2005 wurde der Telemediendienst «Blue Movie» käuflich erworben. Im Rahmen dieses Asset Deals wurden die immateriellen Anlagen der Marke «Blue Movie», Kundenstamm und Smartcard identifiziert und aktiviert. Die Marke «Blue Movie» findet im deutschsprachigen Europa sowie auch ausserhalb («internationaler Teil der Marke») Verwendung. Die Marke «Blue Movie» hatte eine unbestimmte Nutzungsdauer und wurde entsprechend nicht periodisch abgeschrieben. Mit den in Anmerkung 9.4 erläuterten Verträgen hat die Marke «Blue Movie» für das deutschsprachige Europa neu eine beschränkte Nutzungsdauer und wird über die geschätzte Nutzungsdauer von 60 Monaten linear abgeschrieben. Der Kundenstamm wurde bis zum Verkauf (siehe Anmerkung 9.4) über die geschätzte Nutzungsdauer von 120 Monaten linear abgeschrieben.

Übrige immaterielle Anlagen

Die übrigen immateriellen Anlagen mit einer beschränkten Nutzungsdauer werden zu Anschaffungskosten bilanziert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Der unter übrige immaterielle Anlagen bilanzierte Provisions- und Vertriebsvertrag wird über die Restlaufzeit von 12 Monaten abgeschrieben.

Impairment

Zu jedem Bilanzstichtag wird abgeklärt, ob es Anhaltspunkte oder Hinweise gibt, die eine Wertbeeinträchtigung von Vermögenswerten vermuten lassen. Falls solche Hinweise vorliegen, wird der erzielbare Wert bestimmt und der gegebenenfalls höhere Buchwert entsprechend reduziert. Als erzielbarer Wert gilt der Nettoverkaufswert oder der höhere Nutzwert (Barwert des zukünftigen Nutzens des Vermögenswerts).

Finanzaktiven und Finanzverbindlichkeiten

Es werden folgende Kategorien von Finanzaktiven und Finanzverbindlichkeiten unterschieden:

Zum Marktwert bilanzierte Finanzaktiven («at fair value through profit or loss»)

Zu den Finanzaktiven «at fair value through profit or loss» zählen Aktiven zu Handelszwecken sowie Derivate. Diese werden hauptsächlich mit der Absicht erworben, aus den kurzfristigen Preisschwankungen («held for trading») einen Gewinn zu erzielen. Ferner können per Designation bestimmte Finanzinstrumente zugeordnet werden.

Bis zum Verfall gehaltende Anlagen («held to maturity investments»)

Darunter fallen Anlagen mit einer festen Laufzeit, die die Gruppe bis zu deren Endfälligkeit halten will und kann.

Darlehen und Guthaben

Diese Kategorie umfasst von der Gruppe gewährte oder erworbene finanzielle Vermögenswerte.

Alle anderen finanziellen Aktiven

Alle anderen finanziellen Aktiven werden den zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten («available for sale») zugeordnet.

Die erstmalige Bewertung der finanziellen Vermögenswerte erfolgt zum Marktwert inklusive Transaktionskosten mit Ausnahme von Finanzaktiven «at fair value through profit or loss». Finanzaktiven «at fair value through profit or loss» werden zum Marktwert bilanziert. Alle Käufe und Verkäufe werden am Handelstag verbucht. Wertänderungen werden im Finanzergebnis (Finanzertrag bzw. -aufwand) der betreffenden Berichtsperiode ausgewiesen. Die Gruppe hält zum 31. Dezember 2010 keine solchen finanziellen Aktiven (Vorjahr: CHF 0).

Die bis zur Fälligkeit gehaltenen finanziellen Anlagen sowie Darlehen und Guthaben werden nach der Methode der abgezinsten Kosten («Effective interest»-Methode) bewertet. Zum 31. Dezember 2010 waren keine bis zur Fälligkeit gehaltenen finanziellen Anlagen vorhanden (Vorjahr: CHF 0).

Die zur Veräußerung verfügbaren Finanzinvestitionen («available for sale») werden zu Marktwerten bilanziert, wobei die Marktwertänderungen im Eigenkapital erfasst werden. Bei Verkauf, Wertminderung (Impairment) oder anderweitigem Abgang werden die seit dem Kauf im Eigenkapital erfassten kumulierten Gewinne und Verluste im Finanzergebnis der laufenden Periode ausgewiesen. Die Gruppe hat zum 31. Dezember 2010 keine solchen Finanzinvestitionen gehalten (Vorjahr: CHF 0).

Finanzielle Aktiven werden dann ausgebucht, wenn die tmc Content Gruppe die Kontrolle über diese abgegeben hat, d. h. wenn die damit zusammenhängenden Rechte verkauft wurden oder verfallen sind.

Finanzielle Verbindlichkeiten

Unter die finanziellen Verbindlichkeiten fallen im Wesentlichen Finanzschulden, welche zu abgezinsten Kosten bewertet werden. Verbindlichkeiten der Kategorie «at fair value through profit or loss» sind zu Marktwerten bilanziert. Die Gruppe hatte zum 31. Dezember 2010 keine solchen Finanzschulden (Vorjahr: CHF 0).

Die Bewertung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten erfolgt nach der «Effective interest»-Methode. Im Zinsaufwand sind somit neben den effektiven

Zinszahlungen auch die Beträge der jährlichen Aufzinsung und Pro-Rata-Transaktionskosten enthalten. Finanzielle Verbindlichkeiten werden ausgebucht, wenn diese getilgt sind.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert bilanziert und sind in der Regel innerhalb von 30 bis 60 Tagen längstens jedoch innerhalb von 12 Monaten fällig.

Übrige Verbindlichkeiten

Die Position beinhaltet verschiedene Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern, Mehrwertsteuern, Sozialversicherungen usw., welche alle zum Nominalwert bilanziert sind.

Rückstellung Personalvorsorge

Die Gruppe verfügt über verschiedene Vorsorgepläne, welche in Übereinstimmung mit den rechtlichen Gegebenheiten des jeweiligen Landes stehen. Sie erbringen Leistungen im Falle von Alter, Tod oder Invalidität. Die Finanzierung erfolgt durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge. Die gegenüber diesen Vorsorgeeinrichtungen bestehenden Verpflichtungen sind unter den übrigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Der schweizerische Vorsorgeplan ist leistungsorientiert ausgestaltet. Die Vorsorgeverpflichtungen werden regelmässig durch Experten versicherungsmathematisch (aktuarisch) nach der Methode der laufenden Einmalprämie («projected unit credit method») ermittelt. Aktuarische Anpassungen werden über die durchschnittliche Restdienstzeit der Mitarbeitenden in der Erfolgsrechnung erfasst, soweit sie den sogenannten Korridor von 10% übersteigen. Überdeckungen werden nur aktiviert, sofern sie eine Aufwarentlastung darstellen, die als Rückzahlung oder Senkung der künftigen Arbeitgeberbeiträge verfügbar sind.

Daneben besteht in Deutschland ein beitragsorientierter Vorsorgeplan. Beiträge an den beitragsorientierten Vorsorgeplan werden direkt erfolgswirksam verbucht.

Eigenkapital

Aktienkapital

Das Aktienkapital der tmc Content Group AG beträgt CHF 41.000.000 und ist in 41.000.000 Aktien zu CHF 1.00 Nennwert aufgeteilt.

Gesetzliche Reserven

Die gesetzlichen Reserven werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen von lokalen Gesetzen und Vorschriften gebildet und stehen nicht zur Ausschüttung an die Aktionäre zur Verfügung.

Eigene Aktien

Der Bestand eigener Aktien sowie weiterer Eigenkapitalinstrumente wird zum Kaufpreis erfasst und mit dem Eigenkapital verrechnet. Gewinne oder Verluste aus Verkäufen eigener Aktien (Differenz zwischen Kauf- und Verkaufspreis) werden in Verrechnung mit den Gewinnreserven im Eigenkapital ausgewiesen.

Umsatzrealisierung

Basierend auf den erworbenen Filmlicenzen verkauft die Gruppe das Recht zur Nutzung dieser Lizenzen für eine gewisse Zeitperiode, eine gewisse Region und in einzelnen Medien. Bei Übertragung von Nutzen und Risiko werden die Lizenzzerträge erfasst. Im Falle der Auswertung von Filmrechten wird der Umsatz bei Vorliegen der tatsächlichen Ergebnisse im Auswertungszeitraum erfasst.

Lizenz- und Materialaufwand

Unterjährige Lizenzrechte sowie verschiedene Bildbearbeitungsarbeiten wie das Codieren, Encodieren und Synchronisieren werden unter Lizenz- und Materialaufwand erfasst.

Finanzaufwand

Fremdkapitalkosten werden in der Periode als Aufwand erfasst, in der sie angefallen sind.

Ertragssteuern

Die laufenden Ertragssteuern werden mit den aktuellen Steuersätzen aufgrund der Jahresergebnisse entsprechend den jeweiligen steuerlichen Gewinnermittlungsvorschriften berechnet und unter der Position «Steuerverbindlichkeiten» ausgewiesen. Unterschiede zwischen definitiven Steuerrechnungen und der erfassten Steuerverbindlichkeit führen in der Periode, in der die entsprechenden Unterschiede festgestellt worden sind, zu Anpassungen der Verbindlichkeit für laufende Ertragssteuern.

Latente Steuern

Latente Steuern werden unter der Anwendung der «Balance Sheet»-Methode berücksichtigt. Entsprechend dieser Methode werden Abweichungen zwischen der Steuerbilanz und der für die Konsolidierung erstellten Bilanz der Gesellschaft ermittelt. Für die Berechnung der latenten Steuern wird der für die jeweilige Gesellschaft gültige resp. zu erwartende Steuersatz angewendet. Die Veränderung der latenten Steuern erfolgt über den Steueraufwand, die Gesamtergebnisrechnung oder über das Eigenkapital. Auf allen steuerbaren temporären Differenzen werden passive bzw. aktive latente Steuern berechnet.

Latente Steueraktiven, einschliesslich solcher auf steuerlich verwendbaren Verlustvorträgen sowie auf zu erwartenden Steuergutschriften, werden nur dann berücksichtigt, wenn es wahrscheinlich ist, dass zukünftige Gewinne verfügbar sind, gegen welche die entsprechenden Aktiva steuerlich verwendet werden können.

Der Buchwert der latenten Steueraktiven wird an jedem Bilanzstichtag auf eine allfällige Wertminderung geprüft und nötigenfalls um den Betrag gemindert, für den kein künftiger steuerlicher Nutzen erwartet wird.

Latente Steueraktiven und latente Steuerpassiven werden miteinander verrechnet, wenn sie sich auf Ertragssteuern des gleichen Steuersubjekts bezie-

hen, die von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden. In allen anderen Fällen werden die Positionen brutto dargestellt.

3.1 Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen mit folgenden Ausnahmen grundsätzlich den im Vorjahr angewandten Methoden. Die Gruppe hat zum 1. Januar 2010 die nachfolgend aufgeführten neuen oder überarbeiteten Rechnungslegungsgrundsätze und Interpretationen angewandt:

- IFRS 1 Änderungen – Erstmalige Anwendung IFRS – Zusätzliche Vereinfachungen
- IFRS 2 Änderungen – Aktienbasierte Vergütungen in der Gruppe, die in bar erfüllt werden
- IFRS 3 überarbeitet – Unternehmenszusammenschlüsse
- IAS 27 überarbeitet – Konzern- und separate Einzelabschlüsse
- IAS 39 Änderungen – Risikopositionen, die für Hedge Accounting qualifizieren
- IFRIC 17 – Sachdividenden an Eigentümer
- IFRIC 18 – Übertragung eines Vermögenswertes durch einen Kunden
- Verbesserungen zu IFRS, herausgegeben April 2009

Sofern aus der Anwendung eines Standards oder einer Interpretation Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe resultieren, werden diese Auswirkungen nachfolgend näher erläutert.

IFRS 3 überarbeitet – Unternehmenszusammenschlüsse
IFRS 3 (überarbeitet) führt wesentliche Änderungen bezüglich der Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen ein, die mit Anwendungszeitpunkt 1. Januar 2010 in Kraft getreten sind. Es ergeben sich Auswirkungen auf die Bewertung von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss, die Bilanzierung von Transaktionskosten, die erstmalige Erfassung und die Folgebewertung einer bedingten Gegenleistung sowie sukzessive Unternehmenserwerbe. Diese

Neuregelungen wirken sich auf die Ansatzhöhe des Goodwills, auf das Ergebnis der Berichtsperiode in der ein Unternehmenszusammenschluss erfolgt und auf künftige Ergebnisse aus. Da im 2010 keine Erwerbe oder Veräusserungen von Tochtergesellschaften stattgefunden haben, wirken sich diese Änderungen ausschliesslich auf künftige Transaktionen aus.

IAS 27 überarbeitet – Konzern- und separate Einzelabschlüsse

IAS 27 (überarbeitet) schreibt vor, dass eine Veränderung der Beteiligungshöhe an einer Tochtergesellschaft, die nicht zum Verlust der Beherrschung führt, als Transaktion mit Anteilseignern bilanziert wird. Aus einer solchen Transaktion kann daher entgegen der bisherigen Methode weder ein Goodwill noch

ein Gewinn oder Verlust resultieren. Ausserdem wurden Vorschriften zur Verteilung von Verlusten auf Anteilseigner des Mutterunternehmens und die Anteile ohne beherrschenden Einfluss und die Bilanzierungsregelungen für Transaktionen, die zu einem Beherrschungsverlust führen, geändert. Der Geldabfluss aus dem Erwerb von Minderheitsanteilen im Vorjahr wurde gemäss den Änderungen von den Investitionstätigkeiten in die Finanzierungstätigkeiten umklassiert. Darüber hinaus haben die Änderungen keine wesentlichen Auswirkungen, da im 2010 keine Transaktionen mit Anteilen ohne beherrschenden Einfluss stattgefunden haben.

Für die nächsten Abschlüsse werden die folgenden neuen oder geänderten Rechnungslegungsgrundsätze und Interpretationen in Kraft treten:

Standard / Interpretation	Bezeichnung	Implikation	Datum des Inkrafttretens	Geplante Einführung durch die Gruppe
IAS 32 Änderungen	Klassifizierung von Bezugsrechten	*	1.2.2010	Berichtsjahr 2011
IAS 24 Änderungen	Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen	**	1.1.2011	Berichtsjahr 2011
IFRIC 14 Änderungen	Vorauszahlungen im Rahmen von Mindestfinanzierungsvorschriften	*	1.1.2011	Berichtsjahr 2011
IFRIC 19	Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten durch Eigenkapitalinstrumente	*	1.7.2010	Berichtsjahr 2011
Verbesserungen zu IFRS, herausgegeben Mai 2010	Diverse Verbesserungen	*	1.7.2010 1.1.2011	Berichtsjahr 2011
IFRS 7 Änderungen	Angaben bei Übertragungen von Vermögenswerten	*	1.7.2011	Berichtsjahr 2012
IAS 12 Änderungen	Latente Steuern: Realisierung von zugrundeliegenden Vermögenswerten	*	1.1.2012	Berichtsjahr 2012
IFRS 9	Finanzinstrumente	***	1.1.2013	Berichtsjahr 2013

* Es werden keine oder keine wesentlichen Auswirkungen auf die konsolidierte Jahresrechnung erwartet.

** Die Anwendung dieser Bilanzierungsgrundsätze/Änderungen wird sich voraussichtlich nicht erheblich auf die Vermögens- und Finanzlage oder Cashflow-Situation der Gruppe auswirken.

*** Einstufung und Bewertungen müssen erst am 1. Januar 2013 übernommen werden. Durch diesen Standard werden die Einstufung und Bewertung von Finanzinstrumenten und die Anforderungen an die Absicherung geändert.

4. Segmente

Die Gruppe ist nur in einem Segment, dem Handel mit Filmlicenzen tätig. Die Aufwendungen für den Einkauf dieser Filmlicenzen und die Produktionskosten erfolgen für sämtliche Verwertungskanäle zusammen. Die Verkäufe hingegen finden in verschiedenen Märkten statt. Entsprechend dieser Geschäftsstruktur werden die Resultate vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung als Hauptentscheidungsträger auf Stufe der Gruppe betrachtet, um Bewertungen und Beurteilungen vorzunehmen sowie Entscheidungen über den Ressourceneinsatz zu fällen. Das Anlagevermögen bestehend aus Sachanlagen und Immateriellen Anlagen wird im Umfang von CHF 21.938.306 (Vorjahr: CHF 48.246.385) in der Schweiz und über CHF 1.920.723 (Vorjahr: CHF 2.232.791) in Deutschland gehalten. Die weiteren vom IFRS 8 verlangten Offenlegungen sind in Anmerkung 16 offengelegt.

5. Finanzielle Risiken

Die wesentlichen durch die Gruppe verwendeten Finanzverbindlichkeiten umfassen Bankdarlehen und Kontokorrentkredite, Schulden aus Lieferungen und Leistungen sowie erhaltene Darlehen. Der Hauptzweck dieser Finanzinstrumente ist die Finanzierung der Geschäftstätigkeit der Gruppe. Die Gruppe verfügt über verschiedene finanzielle Vermögenswerte wie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

sowie Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen, die unmittelbar aus ihrer Geschäftstätigkeit resultieren.

Die Gruppe verfügt per 31. Dezember 2010 (Vorjahr: nur die in Anmerkung 10 erläuterte Put-Option) über keine derivativen Finanzinstrumente. Die sich aus Finanzinstrumenten ergebenden wesentlichen Risiken der Gruppe umfassen Zinsänderungs-, Liquiditäts-, Wechselkurs- und Kreditausfallrisiken. Der Verwaltungsrat beschliesst Strategien und Verfahren zur Steuerung einzelner Risikoarten, die im Folgenden dargestellt werden.

Zinsänderungsrisiko

Das Risiko von Schwankungen der Marktzinssätze, dem die Gruppe ausgesetzt ist, resultiert überwiegend aus den finanziellen Verbindlichkeiten mit einem variablen Zinssatz.

Die Steuerung des Zinsaufwands der Gruppe erfolgt durch eine Kombination von festverzinslichem und variabel verzinslichem Fremdkapital. Der Verwaltungsrat strebt grundsätzlich eine gut ausgewogene Mischung aus kurz- und langfristigen Zinsen an. Diese konnte im Berichtsjahr nicht vollständig umgesetzt werden. Zur aktuellen Refinanzierungssituation der Gruppe wird auf Anmerkung 25.3 verwiesen. Zinsrisiken werden nicht mit Finanzinstrumenten abgesichert.

	Erhöhung/ Verringerung in %	Auswirkungen auf das Ergebnis vor Steuern in CHF	Auswirkungen auf das Eigenkapital in CHF
2010			
EUR	1,00	-88.171	-88.171
CHF	1,00	0	0
EUR	-1,00	88.171	88.171
CHF	-1,00	0	0
2009			
EUR	0,50	-31.609	-31.609
CHF	0,50	0	0
EUR	-0,50	31.609	31.609
CHF	-0,50	0	0

Die vorstehende Tabelle zeigt die Sensitivität des Gruppenergebnisses vor Steuern gegenüber einer nach vernünftigem Ermessen grundsätzlich möglichen Änderung der Zinssätze (aufgrund der Auswirkungen auf variabel verzinsliche Darlehen). Alle anderen Variablen bleiben konstant.

Es unterliegen nur die Finanzverbindlichkeiten gemäss Anmerkung 10 einem Zinsänderungsrisiko. Die Gliederung nach vertraglichen Fälligkeiten ist aus der Tabelle unter dem Titel Liquiditätsrisiko ersichtlich. Der Zinssatz von variabel verzinslichen Finanzinstrumenten wird in Abständen von weniger als einem Jahr angepasst. Der Zinssatz bei festverzinslichen Finanzinstrumenten ist, sofern die Gruppe solche abgeschlossen hat, bis zur Fälligkeit des jeweiligen Finanzinstruments festgeschrieben. Die anderen Finanzinstrumente der Gruppe sind nicht verzinslich und unterliegen folglich keinem Zinsänderungsrisiko.

Wechselkursrisiken

Die tmc Content Gruppe ist vor allem in Europa und untergeordnet in Amerika tätig und daher Wechsel-

kursschwankungen ausgesetzt, die den Wert ihrer in Schweizer Franken (CHF) ausgewiesenen Nettovermögen und Ergebnisse beeinflussen. Entsprechend ist vor allem die Währung Euro (EUR) und untergeordnet der US-Dollar (USD) betroffen. Zur natürlichen Absicherung der Nettoerträge in EUR hat sich die Gruppe hauptsächlich in EUR finanziert. Bei den Tochtergesellschaften fallen Aufwendungen und Erträge in der jeweiligen Landeswährung (Funktionalwährung) an und wirken sich auf den Nettzahlungfluss aus, womit keine Wechselkursrisiken im Sinne von IFRS 7 bestehen. Wechselkursrisiken werden nicht mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Sensitivität des Gruppenergebnisses vor Steuern und des Eigenkapitals der Gruppe (aufgrund der Änderung der monetären Vermögenswerte und Schulden) gegenüber einer nach vernünftigem Ermessen grundsätzlich möglichen Wechselkursänderung des Euro. Alle anderen Variablen bleiben konstant.

	Kursentwicklung des EUR in %	Auswirkungen auf das Ergebnis vor Steuern in CHF	Auswirkungen auf das Eigenkapital in CHF
2010	+10,00	-239.074	-610.711
	-10,00	239.074	610.711
2009	+10,00	-1.175.498	-1.314.461
	-10,00	1.175.498	1.314.461

Die Sensitivität ist stark durch die Finanzierung und die Nettoinvestitionen in Euro geprägt.

Kreditausfallrisiken

Kreditrisiken erwachsen aus der Möglichkeit, dass der Geschäftspartner einer Transaktion nicht bereit oder in der Lage ist, seinen Verpflichtungen nachzukommen und die Gruppe dadurch einen finanziellen Schaden erleidet. Flüssige Mittel werden hauptsächlich in Form von Kontokorrentkonten und

kurzfristigen Termingeldern bei Banken gehalten. Das Kreditrisiko betrifft in erster Linie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Der Umfang des Kreditausfallrisikos der tmc Content Gruppe entspricht den total ausgewiesenen Forderungen, vermindert um die Möglichkeit, diese mit Verbind-

lichkeiten derselben Gegenpartei zu verrechnen. Die Gruppe hält zur Absicherung der ausstehenden Forderungen keine Sicherheiten. Bezüglich Bonitäts- und Ausfallrisiko hat die tmc Content Gruppe eine entsprechende Delkrederepolitik implementiert, die die laufende Überprüfung und Wertberichtigung der offenen Positionen zum Ziel hat.

Liquiditätsrisiko

Die Gruppe überwacht laufend das Risiko eines etwaigen Liquiditätsengpasses mittels einer rollenden Liquiditätsplanung. Diese Planung berücksichtigt die Laufzeiten der Finanzinvestitionen und der finanziellen Vermögenswerte (Forderungen und andere finanzielle Vermögenswerte) sowie erwartete Cashflows aus der Geschäftstätigkeit.

Das Ziel der Gruppe ist es, ein Gleichgewicht zwischen der kontinuierlichen Deckung des Finanzmittelbedarfs und der Sicherstellung der Flexibilität durch die Nutzung von Kontokorrentkrediten und Darlehen zu wahren. Zur aktuellen Liquiditätssituation wird auf Anmerkung 25.3 verwiesen.

Zum 31. Dezember 2010 weisen die finanziellen Verbindlichkeiten der Gruppe nachfolgend dargestellte Fälligkeiten auf. Die Angaben erfolgen auf Basis der vertraglichen, nicht abgezinsten Zahlungen.

	Bis 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 bis 12 Monate	1 bis 5 Jahre	Summe
2010					
Verbindlichkeiten					
aus Lieferungen und Leistungen	510.181	1.228	9.319	0	520.728
Finanzverbindlichkeiten	0	5.883.084	36.855	4.115.659	10.035.598
Übrige Verbindlichkeiten	31.924	0	93.621	0	125.545
2009					
Verbindlichkeiten					
aus Lieferungen und Leistungen	1.125.339	0	0	0	1.125.339
Finanzverbindlichkeiten	15.453.472	67.170	14.029	400.842	15.935.513
Übrige Verbindlichkeiten	0	0	306.351	0	306.351

Kapitalsteuerung

Vorrangiges Ziel der Kapitalsteuerung der Gruppe ist es sicherzustellen, dass sie zur Unterstützung ihrer Geschäftstätigkeit und zur Steigerung der Rentabilität eine angemessene Eigenkapitalquote aufrechterhält.

Die Gruppe steuert ihre Kapitalstruktur und nimmt unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Umfeldes Anpassungen vor. Anpassungen der Kapitalstruktur kann die Gruppe durch Kapitalerhöhungen oder -herabsetzungen, Höhe der Dividendenaus-schüttung oder durch Aufnahme oder Rückzahlung von Fremdkapital vornehmen.

Die Gruppe überwacht ihre Kapitalstruktur anhand der Eigenkapitalquote (Total Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme). Gemäss internen Richtlinien bewegt sich diese zwischen 60% und 80%, Ende 2010 betrug die Quote 64% (Vorjahr: 68%).

Marktwert von Finanzaktiven und -verbindlichkeiten

Die folgende Aufstellung zeigt die Buchwerte und den jeweiligen Marktwert für die in der konsolidierten Jahresrechnung erfassten Finanzinstrumente:

	Buchwert		Marktwert	
	2010	2009	2010	2009
Finanzaktiven				
Flüssige Mittel	8.209.827	1.082.369	8.209.827	1.082.369
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.950.885	2.611.125	1.950.885	2.611.125
Finanzanlagen	3.922.518	4.530.211	3.922.518	4.530.211
Finanzverbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	520.728	1.125.339	520.728	1.125.339
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5.919.939	15.453.472	5.919.939	15.453.472
Übrige Verbindlichkeiten	125.545	306.351	125.545	306.351
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4.115.659	400.842	4.115.659	400.842

Der Marktwert der Finanzaktiven und -verbindlichkeiten ist mit dem Betrag angegeben, zu welchem das betreffende Instrument in einer gegenwärtigen Transaktion (ausgenommen erzwungene Veräußerungen oder Liquidation) zwischen vertragswilligen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die zur Ermittlung des Marktwertes angewendeten Methoden und Annahmen stellen sich wie folgt dar:

- Flüssige Mittel und kurzfristige Einlagen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und übrige Verbindlichkeiten entsprechen hauptsächlich aufgrund der kurzen Laufzeiten dieser Instrumente ihrem Buchwert.
- Finanzanlagen werden von der Gruppe basierend auf Parametern wie Zinssätzen, spezifischen Risikofaktoren und Kreditwürdigkeit der Gegenpartei bewertet. Per 31. Dezember 2010 unterschieden sich die Buchwerte dieser Anlagen nicht von ihren berechneten Marktwerten.
- Bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten entspricht der Buchwert ebenfalls dem Marktwert, da der wesentliche Teil variabel verzinst wird.

Die Gruppe verwendet die folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis der Marktwerte von Finanzinstrumenten:

- Die zu Marktwerten gehaltenen Finanzinstrumente werden in erster Linie zu notierten Preisen in aktiven Märkten für identische Finanzinstrumente bewertet.
- In zweiter Linie werden Bewertungsmodelle eingesetzt, welche anhand beobachtbarer Daten ähnlicher Finanzinstrumente den Wert der gehaltenen Instrumente bestimmen.
- Und in dritter Priorität basieren die Marktwerte auf Modellen, welche Parameter verwenden, die sich im Wesentlichen nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Die Gruppe hält per 31. Dezember 2010, unverändert zum Vorjahr, keine zu Marktwerten angesetzten Finanzinstrumente.

6. Forderungen

	2010	2009
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	1.950.525	2.609.424
Nahestehende Gesellschaften	360	1.701
Total	1.950.885	2.611.125

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von 60 bis 120 Tagen.

Zum 31. Dezember 2010 waren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Nennwert von

CHF 256.614 (Vorjahr: CHF 226.012) wertgemindert. Die Ausbuchung von Forderungen erfolgt im Zeitpunkt eines definitiven Ausfalls. 2010 mussten Forderungen im Umfang von CHF 32.624 (Vorjahr: 0) ausgebucht werden.

Die Entwicklung des Wertberichtigungskontos stellt sich wie folgt dar:

	2010	2009
Stand 1. Januar	226.012	68.207
Aufwandwirksame Erhöhung	63.226	157.805
Verbrauch	-32.624	0
Stand 31. Dezember	256.614	226.012

Die Analyse der überfälligen nicht wertgeminderten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31. Dezember stellt sich wie folgt dar:

	Summe	Nicht fällig		Fällig, aber nicht wertgemindert		
		< 60 Tage	60-90 Tage	90-120 Tage	> 120 Tage	
2010	1.950.885	1.700.313	53.301	2.651	16.228	178.392
2009	2.611.125	2.111.105	16.208	24.732	18.844	440.236

Zur Sicherung eigener Verpflichtungen hat die Gruppe Kundenforderungen in der Höhe von CHF 531.827 (Vorjahr: CHF 544.622) abgetreten.

7. Finanzanlagen

Im Zusammenhang mit der Veräusserung der 3%-Beteiligung an der Premiere Star GmbH im 2009 wurde dem Käufer ein langfristiges Darlehen gewährt. Die Finanzanlagen von CHF 3.922.518 (Vorjahr: CHF 4.530.211) umfassen dieses Darlehen in der Höhe von nominal EUR 3.280.000

(CHF 4.101.476), welches unverändert zum Vorjahr im Umfang von EUR 2.150.000 zur Absicherung eigener Verbindlichkeiten verpfändet ist.

8. Sachanlagen

Anschaffungswert	2010	2009
Stand 1. Januar	1.566.376	1.531.887
Zugänge	36.774	35.526
Abgänge	-326.817	0
Umrechnungsdifferenzen	-111.833	-1.037
Stand 31. Dezember	1.164.500	1.566.376
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1. Januar	1.170.910	994.140
Zugänge	132.365	178.130
Abgänge	-258.101	0
Umrechnungsdifferenzen	-82.013	-1.360
Stand 31. Dezember	963.161	1.170.910
Buchwert	201.339	395.466

Die Sachanlagen umfassen:	2010	2009
Technische und feste Einrichtungen	41.474	57.284
Mobiliar	97.631	183.124
Fahrzeuge	21.250	141.786
Hardware	40.984	13.272
Total	201.339	395.466

Die Brandversicherungswerte der Sachanlagen betragen unverändert zum Vorjahr CHF 400.000.

9. Immaterielle Anlagen

	2010	2009
Goodwill	1.164.459	1.385.209
Filmlizenzen	14.163.231	20.598.708
Software	263.484	624.681
Marke «Blue Movie»	7.676.326	21.252.675
Kundenstamm «Blue Movie»	0	5.442.058
Provisions-/Vertriebsvertrag	390.190	780.379
Video-on-Demand-Vertrag	0	0
Total immaterielle Anlagen	23.657.690	50.083.710

Im Vorjahr wurde der bestehende Video-on-Demand-Vertrag wegen der Sistierung des Projektes in der Höhe von CHF 6.612.808 vollständig abgeschrieben.

9.1 Goodwill

Der Goodwill von CHF 1.164.459 (Vorjahr: CHF 1.385.209) stammt aus der Akquisition von 2% Minderheitenanteilen an der Beate Uhse TV GmbH & Co. KG (im Jahr 2009 in die tmc Content Group GmbH fusioniert). Der Goodwill ist in lokaler Währung bilanziert und ist entsprechenden Kursschwankungen ausgesetzt.

Zur Überprüfung der Werthaltigkeit des Goodwills wurde der Nutzwert unter Verwendung der Discounted Cashflow-Methode ermittelt. Die Cashflow-Prognose basiert auf dem aktuellen, für einen Zeitraum von fünf Jahren erstellten Finanzplan. Es wurde ein Abzinsungssatz von 9,5% (Vorjahr: 10,0%) angewendet, welcher gemäss Schätzung des Managements das spezifische Risiko des Geschäftes widerspiegelt. Für die nach dem Prognose-Zeitraum anfallenden Cashflows wurde ein Wachstum von 0,0% (Vorjahr: 0,0%) unterstellt.

Grundannahme für die Berechnung des Nutzwertes

Bei folgenden der Berechnung des Nutzwertes zugrunde gelegten Annahmen bestehen Schätzungsunsicherheiten:

- Nettoumsätze
- Abdiskontierungssatz

Die Nettoumsätze werden durch das Management ausgehend von den bestehenden Vertragsvereinbarungen und den in der Vergangenheit erzielter Verkäufe geschätzt. Der Abdiskontierungssatz spiegelt die Schätzung des Managements hinsichtlich des dem Geschäft der tmc Content Group GmbH zuzuordnenden spezifischen Risikos wider.

Die Goodwill-Position ist auch unter der Annahme eines um 4% tieferen Umsatzes oder einem um 2,5% höheren Abdiskontierungssatz werthaltig.

9.2 Filmlizenzen

Anschaffungswert	2010	2009
Stand 1. Januar	59.820.348	56.074.325
Zugänge	1.569.341	3.872.939
Abgänge	–19.819	–100.612
Umrechnungsdifferenzen	–917.785	–26.304
Stand 31. Dezember	60.452.085	59.820.348
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1. Januar	39.221.640	28.758.173
Zugänge	7.892.169	10.566.913
Abgänge	–19.819	–100.612
Umrechnungsdifferenzen	–805.136	–2.834
Stand 31. Dezember	46.288.854	39.221.640
Buchwert	14.163.231	20.598.708

Filmlizenzen sind zur Absicherung eigener Verbindlichkeiten bis zum Betrag von CHF 6.241.424 (Vorjahr: CHF 7.644.097) verpfändet.

Ob bezüglich der Position Filmlizenzen eine Wertbeeinträchtigung (Impairment) besteht, wird einmal im Jahr anhand einer detaillierten Berechnung

überprüft. Die voraussichtlichen Erträge aus den Verkäufen der Filmlizenzen abzüglich der Erlösminderungen sowie der Betriebsaufwendungen ergeben die Grundlage zur Berechnung des diskontierten Free Cashflows. Die kumulierten diskontierten Free Cashflows werden mit dem Buchwert verglichen.

9.3 Software

Anschaffungswert	2010	2009
Stand 1. Januar	758.868	146.239
Zugänge	45.219	612.893
Abgänge	-10.609	0
Umrechnungsdifferenzen	-24.248	-264
Stand 31. Dezember	769.230	758.868
Kumulierte Abschreibungen/ Wertbeeinträchtigung		
Stand 1. Januar	134.187	120.874
Zugänge	218.721	13.558
Wertbeeinträchtigung	185.270	0
Abgänge	-10.609	0
Umrechnungsdifferenzen	-21.823	-245
Stand 31. Dezember	505.746	134.187
Buchwert	263.484	624.681

Die Investitionen im Jahr 2009 stehen mehrheitlich im Zusammenhang mit der sich damals im Aufbau befindenden Video-on-Demand-Plattform. Ein Teil

dieser Software kann nicht im geplanten Umfang verwendet werden und wurde entsprechend im 2010 zusätzlich wertberichtigt.

9.4 Immaterielle Anlagen aus dem Erwerb des Telemediendienstes «Blue Movie»

Anschaffungswert	2010	2009
Stand 1. Januar	21.252.675	21.252.675
Zugänge	0	0
Stand 31. Dezember	21.252.675	21.252.675
Kumulierte Abschreibungen/ Wertbeeinträchtigung		
Stand 1. Januar	0	0
Zugänge	105.717	0
Wertbeeinträchtigung	13.470.632	0
Stand 31. Dezember	13.576.349	0
Buchwert	7.676.326	21.252.675

Der internationale Teil der Marke «Blue Movie» mit einem Buchwert per 31. Dezember 2010 von CHF 439.549 weist unverändert eine unbestimmte Nutzungsdauer auf. Der dem deutschsprachigen Europa zugeordnete Teil von CHF 7.236.777 wird über die geschätzte Nutzungsdauer von 60 Monaten auf den vertraglich festgelegten Übernahmewert abgeschrieben.

Im Oktober 2010 wurden die Verträge betreffend Telemediendienst «Blue Movie» mit Sky

Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG («Sky») grundlegend neu geregelt. Dabei musste die tmc Content Gruppe wesentlich schlechtere Konditionen als bisher akzeptieren. Im Rahmen dieser neuen Verträge wurde der gesamte Kundstamm «Blue Movie» mit einem Buchgewinn von CHF 3.412.198 an Sky veräussert. Weiter wird Sky die Marke «Blue Movie» zur Nutzung im deutschsprachigen Europa bis September 2015 (mit anschliessendem Recht zur käuflichen Übernahme) zur Verfügung gestellt. Dadurch hat dieser Teil der

Kundenstamm «Blue Movie»

Anschaffungswert	2010	2009
Stand 1. Januar	9.070.098	9.070.098
Abgänge	-9.070.098	0
Stand 31. Dezember	0	9.070.098
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1. Januar	3.628.040	2.721.030
Zugänge	680.256	907.010
Abgänge	-4.308.296	0
Stand 31. Dezember	0	3.628.040
Buchwert	0	5.442.058

Marke «Blue Movie» für die tmc Content Gruppe neu eine beschränkte Nutzungsdauer und wurde deshalb in der Höhe von CHF 13.470.632 im Wert gemindert. Die internationalen Markenrechte verbleiben dabei im Besitz der Gruppe und haben unverändert eine unbeschränkte Nutzungsdauer. Dieser Teil der Marke wird zum Nutzwert von CHF 439.549 bilanziert. Zur Überprüfung der Werthaltigkeit sowie zur Ermittlung der notwendigen Wertbeeinträchtigung der Marke «Blue Movie» wurde der Nutzwert unter Verwendung der Discounted Cashflow-Methode ermittelt. Die Cashflow-Prognosen basieren auf dem aktuellen, für fünf Jahre erstellten Finanzplan. Es wurde ein Abzinsungssatz von 12,0% (Vorjahr: 14,0%) angewendet, welcher gemäss Schätzung des Managements das spezifische Risiko des Geschäfts widerspiegelt. Für die nach dem Prognose-Zeitraum anfallenden Cashflows des internationalen Teils der Marke wurde ein Wachstum von 0,0% (Vorjahr: 0,0%) unterstellt.

Grundannahme für die Berechnung des Nutzwertes

Bei folgenden der Berechnung des Nutzwertes zugrunde gelegten Annahmen bestehen Schätzungsunsicherheiten:

- Nettoumsätze
- Abdiskontierungssatz

Die Nettoumsätze werden durch das Management ausgehend von in der Vergangenheit erzielten Verkäufen unter Berücksichtigung der neuen Verträge geschätzt. Der Abdiskontierungssatz spiegelt die Schätzung des Managements hinsichtlich des dem «Blue Movie»-Geschäft zuzuordnenden spezifischen Risikos wider.

Der internationale Teil der Marke «Blue Movie» mit einer unbestimmten Nutzungsdauer wäre unter der Annahme eines um 4% tieferen Umsatzes zusätzlich um CHF 17.582 im Wert beeinträchtigt beziehungsweise bei einem um 2,5% höheren Abdiskontierungssatz im Betrag von CHF 81.044 zusätzlich wertzuberichtigen.

9.5 Provisions-/Vertriebsvertrag

Anschaffungswert	2010	2009
Stand 1. Januar	2.146.043	2.146.043
Zugänge	0	0
Stand 31. Dezember	2.146.043	2.146.043
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1. Januar	1.365.664	975.475
Zugänge	390.189	390.189
Stand 31. Dezember	1.755.853	1.365.664
Buchwert	390.190	780.379

10. Finanzverbindlichkeiten

	2010	2009
Kurzfristig		
Dritte	2.543.724	15.453.472
Aktionäre	3.376.215	0
Langfristig		
Dritte	1.250.450	400.842
Aktionäre	2.865.209	0

Die Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten sowie einem Aktionär belaufen sich auf total EUR 8.025.581 (Vorjahr: EUR 10.658.362), wovon ein Betrag von EUR 4.734.247 innert 12 Monaten zur Zahlung fällig ist. Im Vorjahr umfassen die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten zusätzlich einen Optionsvertrag in welchem sich die Gruppe verpflichtet, 1.000.000 eigene Aktien zu einem fixen Preis zurückzukaufen. Entsprechend wurde dieser Vertrag in Übereinstimmung mit IAS 32 als Eigen-

kapitalinstrument und unter Finanzverbindlichkeiten Dritte verbucht. Dieser Optionsvertrag wurde im Oktober 2010 durch die Gegenpartei ausgeübt.

Der durchschnittliche Jahreszinssatz der Finanzverbindlichkeiten (der Put-Options-Vertrag sah keine Verzinsung vor) beträgt 4,6% (Vorjahr: 3,9%), abgegebene Sicherheiten dazu sind unter Forderungen, Filmlicenzen und den Finanzanlagen ausgewiesen.

11. Vorsorgeverpflichtungen

Die Verpflichtungen der Vorsorgeeinrichtung in der Schweiz wurden nach der sogenannten Projected Unit Credit Method berechnet. Sie entsprechen für aktive Mitarbeitende dem Barwert der bis zum Berechnungszeitpunkt erworbenen Rente, wobei den künftigen Lohnerhöhungen bereits Rechnung getragen ist. Bei dieser Methode wird die effektive Finanzierungsart der

Leistungen gemäss Reglement nicht berücksichtigt, sondern es wird angenommen, dass die Altersleistungen linear über die gesamte Versicherungszeit erworben werden. Für die Rentner entsprechen die Verpflichtungen dem Barwert der Leistungen unter Berücksichtigung der künftigen Teuerungsanpassungen.

	2010	2009
Versicherungstechnischer Barwert der zugesicherten Altersvorsorgeleistung (DBO)	1.282.020	1.177.837
Vermögen zu Verkehrswerten	-1.071.955	-967.111
Nettoverbindlichkeiten	210.065	210.726
Nicht berücksichtigter versicherungsmathematischer Verlust (-)/Gewinn (+)	-50.124	-52.888
Verbindlichkeiten	159.941	157.838
Erfolgsrechnung		
Dienstaufwand	64.963	77.356
Zinsaufwand	35.335	42.712
Erwartete Rendite auf Anlagen	-29.013	-36.052
Korridor (10%)	0	0
Total (im Vorsorgeaufwand enthalten)	71.285	84.016

	2010	2009
In der Bilanz berücksichtigte Bewegungen der Verbindlichkeiten		
1. Januar	157.838	145.448
Vorsorgeaufwand	71.285	84.016
Geleistete Beiträge	-69.182	-71.626
31. Dezember	159.941	157.838
Veränderung der zugesicherten Altersvorsorgeleistung		
1. Januar	1.177.837	1.423.735
Dienstaufwand (Arbeitgeber)	64.963	77.356
Zinsaufwand	35.335	42.712
Beiträge Arbeitnehmer	69.182	71.626
Versicherungsmathematischer (Gewinn) oder Verlust	-19.765	-41.382
Bezahlte Leistungen	-45.532	-396.210
31. Dezember	1.282.020	1.177.837
Veränderung des Vermögens zu Verkehrswerten		
1. Januar	967.111	1.201.744
Erwartete Rendite aus Anlagen	29.013	36.052
Versicherungsmathematischer (Verlust) oder Gewinn	-17.001	-17.727
Beiträge Arbeitnehmer	69.182	71.626
Beiträge Arbeitgeber	69.182	71.626
Bezahlte Leistungen	-45.532	-396.210
31. Dezember	1.071.955	967.111
Versicherungsmathematische Annahmen		
Sterblichkeit und Invalidität	BVG 2005	EVK 2000
Diskontierungssatz	3%	3%
Langfristige Rendite	3%	3%
Lohnentwicklung	1%	1%
Rentenindexierung	0%	0%
Anzahl aktive Versicherte	9	6
Anzahl Rentenbezüger	1	1

Die Hauptkategorien des Planvermögens und ihr jeweiliger Prozentsatz am gesamten Planvermögen sind die folgenden:

Liquide Mittel und sonstige Anlagen	1,0%	1,0%
Hypotheken und Immobilien	20,0%	20,0%
Obligationen	48,0%	51,0%
Aktien	21,0%	17,5%
Alternative Anlagen	10,0%	10,5%

Beträge der laufenden und der vorangegangenen vier Berichtsperioden stellen sich wie folgt dar:

	2010	2009	2008	2007	2006
Leistungsorientierte Verpflichtung	1.282.020	1.177.837	1.423.735	1.321.894	1.829.814
Planvermögen	1.071.955	967.111	1.201.744	1.123.985	1.496.667
Nettoverbindlichkeit	210.065	210.726	221.991	197.909	333.147
Erfahrungsbed. Anpassungen der Planschulden	-19.765	-41.382	25.137	-180.805	251.051
Erfahrungsbed. Anpassungen des Planvermögens	-17.001	-17.727	11.267	-2.415	-9.760

Für das Geschäftsjahr 2011 rechnet die Gruppe mit Arbeitgeberbeiträgen von CHF 70.200 an leistungsorientierte Vorsorgepläne.

Die Arbeitnehmer der tmc Content Group GmbH in Deutschland gehören einem staatlichen Vorsorgeplan an, der durch die Bundesregierung verwaltet wird. Die Gruppe muss zur Dotierung der Leistungen

einen bestimmten Prozentsatz des Personalaufwands in den Vorsorgeplan einzahlen. Die einzige Verpflichtung der Gruppe hinsichtlich dieser Altersvorsorge ist die Zahlung der so festgelegten Beiträge. Die Aufwendungen für diesen beitragsorientierten Vorsorgeplan belaufen sich auf CHF 148.936 (Vorjahr: CHF 161.137).

12. Steuern

Latente Steuerguthaben	2010	2009
Stand 1. Januar	1.688.051	326.299
Zunahme/Abnahme latente Steuern (erfolgswirksam)	233.471	1.361.752
Stand 31. Dezember	1.921.522	1.688.051
Latente Steuerverbindlichkeiten		
Stand 1. Januar	332.800	665.250
Zunahme/Abnahme latente Steuer (erfolgswirksam)	165.000	1.950
Zunahme/Abnahme latente Steuer (eigenkapitalwirksam) (1)	94.000	-334.400
Stand 31. Dezember	591.800	332.800
Zusammensetzung der latenten Steuern		
Steuerliche Verlustvorträge (erfolgswirksam)	1.905.528	1.480.876
Lizenzen (erfolgswirksam)	0	189.136
Personalvorsorge IAS 19 (erfolgswirksam)	15.994	15.739
Put Option Aufdiskontierung (erfolgswirksam)	0	2.300
Total latente Steuerguthaben	1.921.522	1.688.051
Marke «Blue Movie» (erfolgswirksam)	0	38.000
Rückstellung für nicht realisierte Kursgewinne (erfolgswirksam)	285.700	82.700
Eigene Aktien (eigenkapitalwirksam)	306.100	212.100
Total latente Steuerverbindlichkeiten	591.800	332.800

(1) Dieser Veränderung der latenten Steuern steht in gleicher Höhe ein Effekt aus den laufenden Ertragssteuern gegenüber.

Steuern	2010	2009
Laufende Ertragssteuern	94.022	-32.584
Veränderung latente Steuern	-68.471	-1.359.802
Total	25.551	-1.392.386
Effektiver Steuersatz (in %) des Ergebnisses vor Steuern	-0,17	11,1

Das Management und der Verwaltungsrat gehen aufgrund der Finanzplanung davon aus, dass die aktivierten steuerlichen Verlustvorträge mit zukünftigen Gewinnen verrechnet werden können.

Die tmc Content Gruppe hat latente Steuern auf Verlustvorträgen im Umfang von CHF 19.717.219 (Vorjahr: CHF 1.647.250) nicht aktiviert, da deren Realisation unsicher ist. Von diesen Verlustvorträgen sind CHF 16.150.676 (Vorjahr: CHF 0) mit einem

Verfall von 7 Jahren und der Rest mit unbestimmtem Verfall.

Der für die tmc Content Gruppe geltende erwartete Steuersatz stellt den Ertragssteuersatz der tmc Content Group AG dar. Die folgende Übersicht zeigt die Überleitung von den erwarteten Ertragssteuern zu den effektiven Ertragssteuern.

	2010	2009
Ergebnis vor Steuern	-15.377.135	-12.564.026
Erwarteter Steuersatz (in %)	9,4	9,4
Erwartete Ertragssteuern	-1.445.451	-1.181.018
Nicht aktivierte Verlustvorträge	1.818.932	312.203
Steuern auf Gewinn Erwerb Minderheitsanteile	0	-131.088
Wertberichtigung auf Beteiligungen	-200.000	-185.000
Unterschiedliche Steuersätze der Konzerngesellschaften	-130.983	-169.047
Übrige Einflüsse	-16.947	-38.436
Ertragssteuern	25.551	-1.392.386

13. Eigenkapital

Das Aktienkapital der tmc Content Group AG beträgt CHF 41.000.000 und ist in 41.000.000 Aktien zu CHF 1.00 Nennwert aufgeteilt.

a) Genehmigte Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 17. Juni 2011 das bestehende Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 20.500.000 vollständig zu liberierenden Inhaberaktien von je CHF 1.00 Nennwert um höchstens CHF 20.500.000 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme und Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet.

b) Bedingte Kapitalerhöhung

Das Aktienkapital der Gesellschaft kann durch Ausgabe von höchstens 4.000.000 voll zu liberierenden Inhaberaktien im Nennwert von je CHF 1.00 um höchstens CHF 4.000.000 erhöht werden zur Erfüllung von Aktienoptionen, die der Verwaltungsrat den Mitarbeitern der Gesellschaft einräumen kann. Das Bezugsrecht wird dabei ausgeschlossen. In den Jahren 2010 und 2009 sind keine entsprechenden Optionen auf Aktien ausgegeben worden.

2006 wurde mit einem Dritten eine Put-Option auf Aktien der tmc Content Group AG abgeschlossen. In diesem Optionsvertrag hat sich die Gruppe verpflichtet,

tet, 1.000.000 eigene Aktien zu einem fixen Preis zurückzukaufen. Entsprechend wurde dieser Vertrag in Übereinstimmung mit IAS 32 als Eigenkapitalinstrument und unter Finanzverbindlichkeiten Dritte verbucht. Dieser Optionsvertrag wurde im Oktober 2010 durch die Gegenpartei ausgeübt.

14. Anteile ohne beherrschenden Einfluss

Per 17. März 2009 erhöhte die tmc Content Group AG ihre Beteiligung an der Beate Uhse TV GmbH & Co. KG, Berlin, von 51 % auf 100%. Die restlichen Anteile wurden zum Betrag von CHF 1.454.983 übernommen. Damit übertrugen die Minderheiten ihren Eigenkapitalanteil in der Höhe von CHF 2.756.489 an die Gruppe. Der resultierende Unterschiedsbetrag

von CHF 1.301.506 wurde 2009 in den sonstigen Erträgen erfasst. Gleichzeitig wurden die restlichen Anteile an der Beate Uhse Verwaltungs GmbH, Berlin, (vormals 50,4%) übernommen.

Die verbleibenden Anteile ohne beherrschenden Einfluss betreffen die bestehenden Anteile Dritter von 24% an der inaktiven X-Online GmbH mit einem Buchwert von CHF -3.156.

15. Ergebnis pro Aktie

Das Ergebnis pro Aktie resultiert wie folgt:

	Konsolidierte Erfolgsrechnung 2010	Konsolidierte Erfolgsrechnung 2009
Jahresverlust (Anteil Aktionäre der tmc Content Group AG)	-15.403.546	-11.370.206
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl ausstehender Aktien zu CHF 1.00	40.392.031	40.392.031
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	-0.381	-0.281
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	-0.381	-0.281

Im Berichtszeitraum waren abgesehen von der in der Anmerkung 13 aufgeführten Put-Option keine Optionen auf eigene Aktien ausstehend. Die Put-Option führte unverändert zu keiner Verwässerung.

16. Erträge

Die Erträge inkl. sonstiger Erträge betragen CHF 19.316.290 (Vorjahr: CHF 23.842.565) und können in folgende Geschäftsfelder und Länder eingeteilt werden:

	2010	2009
Nach Geschäftsfeldern		
Video/DVD	60.626	201.435
Pay- und Free-TV	14.587.280	19.778.678
Internet und neue Medien	1.046.058	1.365.431
Sonstiger Ertrag	3.622.326	2.497.021
Total	19.316.290	23.842.565
Nach Ländern*		
Schweiz	531.778	574.592
Deutschland	18.003.537	22.547.904
Übriges Europa	725.625	656.045
Rest der Welt	55.350	64.024
Total	19.316.290	23.842.565

* Vorstehende Informationen sind nach Standort des Kunden gegliedert.

Die sonstigen Erträge umfassen im Wesentlichen den Buchgewinn von CHF 3.412.198 aus dem Verkauf des «Blue Movie»-Kundenstammes.

Im Vorjahr umfasste diese Position den Gewinn aus dem Auskauf von Minderheiten (CHF 1.301.506) (siehe Anmerkung 14) sowie eine einmalige Ent-

schädigung im Rahmen einer neu verhandelten Geschäftsbeziehung von CHF 610.000.

Mit einem Kunden werden Erträge von CHF 11.575.386 (Vorjahr: CHF 8.038.627) erzielt, was 60% (Vorjahr: 34%) der gesamten Erträge ausmacht.

17. Lizenz- und Materialaufwand

	2010	2009
Technische Bearbeitung	372.474	321.697
Sendebetriebskosten	0	160.467
Filmeinkauf (Nutzungsdauer unter 1 Jahr)	18.788	51.301
Synchronisation	378.278	327.133
Diverses	457.602	2.331.675
Total	1.227.142	3.192.273

18. Aufwand technische Dienstleistungen

Der Aufwand technische Dienstleistungen von CHF 5.157.222 (Vorjahr: CHF 6.481.013) umfasst im Wesentlichen die Aufwendungen für administra-

tive und technische Leistungen für den Telemediendienst «Blue Movie».

19. Personal

	2010	2009
Saläre und Provisionen	1.957.970	2.125.686
Vorsorgeaufwand – leistungsorientierter Plan	71.285	84.016
Vorsorgeaufwand – beitragsorientierter Plan	148.936	161.137
Sozialversicherungsaufwand	78.548	194.514
Übriger Personalaufwand	45.392	17.502
Total	2.302.131	2.582.855

20. Finanzerfolg

	2010	2009
Zinsertrag	118.883	160.859
Fremdwährungsgewinne	2.332.828	324.143
Total Finanzertrag	2.451.711	485.002
Zinsaufwand und Bankspesen	825.614	662.803
Fremdwährungsverluste	1.334.212	284.396
Verlust aus Wertschriften zu Handelszwecken	0	3
Total Finanzaufwand	2.159.826	947.202

21. Bedeutende Aktionäre

Per Bilanzstichtag waren folgende bedeutende Aktionäre (mit über 3% Beteiligung) der Gesellschaft bekannt:

	31.12.2010	31.12.2009
Letni BV, Zuidooostbeemster (NL)	35,4%	0%
Beate Uhse AG, Flensburg (DE)	26,8%	26,8%
Ninth Beteiligungen GmbH, Flensburg (DE)	–	14,6%
Edouard Stöckli, Schwendt (AT)	12,4%	12,5%
Meteor ALF Beteiligungsgesellschaft mbH, Flensburg (DE)	–	7,2%
Sky Deutschland AG, Unterföhring (DE)	–	4,9%
Bernhard Müller, Trezzano (IT)	4,3%	4,6%
Ulrich Rotermund Verwaltungsgesellschaft mbH, Flensburg (DE)	–	4,2%
BR Holding GmbH, Flensburg (DE)	–	3,9%

22. Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehend identifiziert wurden alle Aktionäre mit mehr als 20% Kapital- und Stimmenanteil und deren Tochtergesellschaften sowie die amtierenden Verwaltungsräte (und von diesen beherrschte Gesellschaften) und Mitglieder der Geschäftsleitung.

Alle Transaktionen bzw. offene Bestände per Bilanzstichtag mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt. Im Berichtsjahr gab es folgende Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen oder Personen:

Transaktionen	2010	2009
Verkauf von Filmlicenzen an nahestehende Personen	73.693	190.074
Einkauf von Filmlicenzen von nahestehenden Personen	409.641	640.645
Dienstleistungsbezug von nahestehenden Personen	506.787	212.133
Vorsorgeaufwand	74.662	233.657
davon für die Geschäftsleitung	20.010	26.179
Zins an nahestehende Gesellschaft	579.320	0
Offener Bestand	31.12.2010	31.12.2009
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	360	1.701
Vorauszahlung an Lieferanten	0	223.125
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (1)	0	11.741
Übrige Verbindlichkeiten (1)	125.545	306.351
Finanzverbindlichkeiten (2)	6.241.424	0

(1) CHF 93.621 (Vorjahr vollständig) gegenüber Aktionären.

(2) Zur Absicherung dieses Darlehens gegenüber einem Aktionär sind die Filmlicenzen verpfändet.

Entschädigungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Die Entschädigung an die Geschäftsleitung erfolgt in Form eines fixen Gehalts. Bedingt durch die Liquiditäts- und Ertragslage der Gruppe hat der Ver-

waltungsrat für das Geschäftsjahr 2010 auf eine Vergütung verzichtet.

		2010	2009
Gesamtbetrag der Vergütungen an der Verwaltungsrat (1)	CHF	0	225.807
Edouard Stöckli, Präsident ab 17. Juni 2009 bis 26. März 2010	CHF	0	107.651
Bert Ruzette, Präsident ab 26. März 2010 bisher Mitglied	CHF	0	10.505
Sören Müller, Delegierter (neu) (2) ab 18. Juni 2010	CHF	0	0
Bernhard Müller, Delegierter (3) bis 18. Juni 2010	CHF	0	107.651
Gesamtbetrag an Vergütungen an die Geschäftsleitung	CHF	544.671	771.901
Bernard Hofstetter	CHF	321.017	325.342
Bernhard Müller (3)	CHF	223.654	446.559

(1) Die Vorjahresvergütungen an den Verwaltungsrat wurden ausbezahlt, aber in dieser Form nie definitiv genehmigt.

(2) Eine Sören Müller nahestehende Gesellschaft erbrachte im Geschäftsjahr 2010 Dienstleistungen im Gegenwert von CHF 396.825.

(3) Bernhard Müller wurden im Rahmen eines Mandatsvertrages CHF 223.654 (Vorjahr: CHF 446.559) als Entschädigung für die Tätigkeit als Delegierter bezahlt. Die im Vorjahr darüber hinaus geleisteten Zahlungen von CHF 107.651 betrafen die ordentliche Tätigkeit als Verwaltungsrat.

Aktien und Optionsrechte im Besitz von Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

		31.12.2010	31.12.2009
Aktienbesitz des Verwaltungsrates	Stück	6.847.870	7.009.000
Edouard Stöckli, Präsident, einschliesslich ihm nahestehende Personen bis 26. März 2010	Stück	5.090.370	5.109.000
Bert Ruzette, Präsident ab 26. März 2010	Stück	0	0
Sören Müller, Delegierter ab 18. Juni 2010	Stück	0	0
Bernhard Müller, Delegierter des Verwaltungsrates bis 18. Juni 2010	Stück	1.757.500	1.900.000
Aktienbesitz der Geschäftsleitung	Stück	0	0
Bernard Hofstetter	Stück	0	0
Optionsrechte des Verwaltungsrates	Stück	0	11.000.000
Edouard Stöckli, Präsident, gemeinsam mit Bernhard Müller, Delegierter des Verwaltungsrates	Stück (1)	0	11.000.000

(1) Diese Optionsrechte bestanden zwischen den Verwaltungsräten und einem Dritten, die Gruppe selbst ist nicht Vertragspartei. Ein Optionsrecht berechnete zum Erwerb einer Inhaberaktie zu CHF 1.00.

23. Abnahmeverpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten

Abnahmeverpflichtungen

Es bestehen diverse Abnahmeverpflichtungen für Filmlicenzen, die vom Umfang und der Qualität der gelieferten Filme abhängen. Zudem können die Filme, falls sie den Qualitätsanforderungen der tmc Content Gruppe nicht entsprechen, abgelehnt werden. Absehbare Verluste aus Abnahmeverpflichtungen bestanden per Bilanzstichtag nicht.

Eventualverbindlichkeiten

Ein bisheriges Mitglied des Verwaltungsrates hat die Gruppe wegen der Kündigung des Mandatsvertrages auf Entschädigung verklagt. Nach Einschätzung des Verwaltungsrates sind die gestellten Ansprüche nicht gerechtfertigt und entsprechend wird von einem positiven Ausgang des Prozesses ausgegangen.

24. Eigene Aktien

Die Veränderung des Bestandes an eigenen Aktien geht aus der folgenden Aufstellung hervor:

	Monat	Anzahl Aktien	Preis pro Aktie (CHF)	Betrag (CHF)
Eigene Aktien am				
1. Januar 2009		957.969	6,23	5.964.401
Abgang eigener Aktien (1)	Juni	-600.000	6,23	-3.738.000
Stand 31. Dezember 2009		357.969	6,23	2.226.401
Ausübung Put-Optionsvertrag	Oktober	1.000.000	1,49	1.489.431
Stand 31. Dezember 2010		1.357.969	2,74	3.715.832

(1) Die tmc Content Gruppe hat im 1. Halbjahr 2009 600.000 eigene Aktien im Wert von CHF 174.000 an Zahlung statt gegeben.

25. Sonstige Angaben

25.1 Risikobeurteilung

Die Gruppe verfügt über ein implementiertes Risikomanagement, um zu gewährleisten, dass das Risiko von wesentlichen Fehlaussagen in Finanzinformationen als klein einzustufen ist. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten Risiko-Identifikation werden die für die Gruppe wesentlichen Risiken beurteilt und auf ihre Wahrscheinlichkeit und Auswirkung bewertet. Mit entsprechenden Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die letzte Risikobeurteilung wurde am 30. November 2010 durch die Geschäftsleitung vorgenommen und vom Verwaltungsrat genehmigt. Anmerkung 5 informiert speziell über die Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten.

25.2 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine nennenswerten Ereignisse, die nach dem Bilanzstichtag bis zur Erstellung der Jahresrechnung eingetreten sind und einen Einfluss auf die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung haben.

25.3 Aktuelle Liquiditätssituation

Durch die neuen Verträge mit Sky hat sich die Liquiditätssituation der Gruppe verbessert. Der kurzfristige Teil der Finanzverbindlichkeiten in Höhe von MEUR 4,7 konnte im 1. Quartal 2011 beglichen werden. Im Januar 2012 und danach werden weitere Darlehen von MEUR 3,3 zur Rückzahlung fällig. Es ist beabsichtigt, diese langfristigen Finanzverbindlichkeiten mit den gleichzeitig fällig werdenden langfristigen Forderungen zu bedienen. Hingegen ist die Liquidität für das operative Geschäft unverändert angespannt und abhängig von den zukünftig erzielbaren Erträgen. Es besteht entsprechend eine Unsicherheit bezüglich der Sicherstellung der operativen Liquidität. Der Verwaltungsrat ist jedoch überzeugt, dass er in der Lage sein wird, die benötigte Liquidität rechtzeitig sicherzustellen. Entsprechend geht der Verwaltungsrat von der Fortführungsfähigkeit der Gruppe aus.

Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die konsolidierte Jahresrechnung der tmc Content Group AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Geldflussrechnung, Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals und Anhang (Seiten 10 bis 43), für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Erstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards sowie den International Standards on Auditing (ISA) vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer

das interne Kontrollsystem, soweit es für die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den IFRS und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Ohne unser Prüfungsurteil einzuschränken, machen wir auf die Anmerkung 25.3 «Aktuelle Liquiditätssituation» im Anhang der konsolidierten Jahresrechnung (Seite 43) aufmerksam. Danach besteht eine wesentliche Unsicherheit betreffend der Liquiditätssituation der Gruppe, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der tmc Content Group AG zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwirft, falls der notwendige Liquiditätsbedarf für die operative Geschäftstätigkeit nicht sichergestellt werden kann. Wäre die Fortführung der Unternehmenstätigkeit der tmc Content Group verunmöglicht, müsste die konsolidierte Jahresrechnung auf Basis von Veräusserungswerten erstellt werden.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht zu vereinbarende Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Die konsolidierte Jahresrechnung per 31. Dezember 2009 wurde an der ordentlichen Generalversammlung vom 18. Juni 2010 nicht genehmigt.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen, sofern die konsolidierte Vorjahresrechnung in der von uns mit Bericht vom 31. März 2010 geprüften Form von der Generalversammlung vorgängig genehmigt wird.

Zug, 31. März 2011

Ernst & Young AG

Edgar Christen
Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Andreas Blank
Zugelassener
Revisionsexperte

tmc Content Group AG
Bilanz per 31. Dezember 2010
(in Schweizer Franken)

AKTIVEN	31.12.2010	31.12.2009
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	8.129.933	801.440
Wertschriften	421.123	103.000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	1.248.135	1.734.392
Delkredere	-242.749	-209.519
Konzerngesellschaften	390.642	146.604
Nahestehende Gesellschaften	360	1.701
Übrige Forderungen		
Dritte	54.311	152.555
Konzerngesellschaften	0	164.784
Nahestehende Gesellschaften	0	106.121
Vorauszahlungen an Lieferanten		
Dritte	362.586	719.669
Nahestehende Gesellschaften	0	223.125
Aktive Rechnungsabgrenzungen	109.025	120.128
Total Umlaufvermögen	10.473.366	4.064.000
ANLAGEVERMÖGEN		
Beteiligungen	5.533.572	7.533.572
Finanzanlagen	3.922.518	4.530.211
Sachanlagen	62.165	194.892
Immaterielle Anlagen	21.876.142	47.654.190
Total Anlagevermögen	31.394.397	59.912.865
	41.867.763	63.976.865

PASSIVEN	31.12.2010	31.12.2009
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	311.625	931.730
Konzerngesellschaften	0	13.590
Aktionäre	0	16.934
Finanzverbindlichkeiten		
Dritte	2.537.755	13.965.972
Aktionäre	3.376.215	0
Übrige Verbindlichkeiten		
Dritte	1.859.091	349.648
Aktionäre	93.621	297.500
Nahestehende Gesellschaften	31.924	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.082.406	1.173.907
Steuerverbindlichkeiten	24.878	25.000
Rückstellung für nicht realisierte Kursgewinne	2.857.000	827.000
Total kurzfristiges Fremdkapital	12.174.515	17.601.281
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Finanzverbindlichkeiten		
Dritte	1.250.450	400.842
Aktionäre	2.865.209	
Total langfristiges Fremdkapital	4.115.659	400.842
EIGENKAPITAL		
Aktienkapital	41.000.000	41.000.000
Gesetzliche Reserve	3.742.000	3.742.000
Reserve für eigene Aktien	2.226.401	2.226.401
Bilanzverlust	-21.390.812	-993.659
Total Eigenkapital	25.577.589	45.974.742
	41.867.763	63.976.865

tmc Content Group AG
Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2010
abgeschlossene Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)

	1.1.-31.12.2010	1.1.-31.12.2009
ERTRÄGE AUS VERKAUF VON FILMLIZENZEN		
Dritte	10.186.551	14.488.152
Konzerngesellschaften	2.418.681	3.921.050
Nahestehende Gesellschaften	73.693	190.074
SONSTIGE ERTRÄGE		
Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen	3.451.183	0
Übrige	161.516	1.108.251
LIZENZ- UND MATERIALAUFWAND		
	-1.411.859	-3.005.216
AUFWAND TECHNISCHE DIENSTLEISTUNGEN		
	-4.084.671	-5.702.811
Bruttogewinn	10.795.094	10.999.500
BETRIEBSAUFWAND		
Personal	-1.168.288	-1.305.206
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen	-22.382.922	-18.207.971
Verwaltung	-1.197.577	-1.676.361
Werbung	-257.319	-810.389
Übriger	-1.145.825	-1.246.445
Total Betriebsaufwand	-26.151.931	-23.246.372
Betriebsergebnis	-15.356.837	-12.246.872
FINANZERFOLG		
Finanzertrag	120.805	401.963
Finanzaufwand	-3.152.102	-1.169.080
Wertberichtigung auf Beteiligungen	-2.000.000	-1.850.000
Ergebnis vor Steuern	-20.388.134	-14.863.989
STEUERN		
	-9.019	55.185
Jahresverlust	-20.397.153	-14.808.804

tmc Content Group AG
Bilanzverlust-/gewinnkonto für das am 31. Dezember 2010
abgeschlossene Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)

	1.1.-31.12.2010	1.1.-31.12.2009
Saldo, am Anfang des Geschäftsjahres	-993.659	10.196.439
Zuweisung an die gesetzliche Reserven	0	-119.294
Auflösung/Bildung Reserve für eigene Aktien (1)	0	3.738.000
Jahresverlust	-20.397.153	-14.808.804
Saldo, am Ende des Geschäftsjahres	-21.390.812	-993.659

(1) siehe Erläuterungen in Anmerkung 7 «Eigene Aktien».

tmc Content Group AG

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2010 (in Schweizer Franken)

1. Die Gesellschaft

Die tmc Content Group AG («die Gesellschaft») ist eine in der Schweiz domizilierte Aktiengesellschaft und bezweckt die Produktion, die Vermarktung und den Vertrieb von Film-, Fernseh- und Multimediaprodukten sowie die damit zusammenhängende Hard- und Software. Die Gesellschaft hat ihr Domizil an der Altgasse 82 in 6340 Baar, Schweiz, und hält Beteiligungen an Tochtergesellschaften in Deutschland.

An der ordentlichen Generalversammlung vom 18. Juni 2010 wurde die Jahresrechnung 2009 der tmc Content Group AG nicht genehmigt. Der Verwaltungsrat geht nach bestem Wissen davon aus, dass die Jahresrechnung 2009 keine nachträglichen Korrekturen benötigt und daher an der nächsten ordentlichen Generalversammlung erneut, unverändert, den Aktionären zur Genehmigung vorzulegen ist.

2. Eventualverbindlichkeiten

Die Gesellschaft hat am 14. November 2006 einen Put-Optionsvertrag zum Rückkauf von 1.000.000 eigener Aktien zum Preis von damals CHF 8.293.500 (EUR 5.000.000) abgeschlossen. Dieser Optionsvertrag wurde 2008 neu verhandelt und angepasst. Der Ausübungspreis wurde neu auf damals CHF 1.487.500 (EUR 1.000.000) festgelegt. Die entsprechende Option wurde im Oktober 2010 ausgeübt (siehe Anmerkung 7).

3. Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven

Per 31. Dezember 2010 waren zur Absicherung von Finanzverbindlichkeiten Aktiven über CHF 22.157.488 verpfändet. Per 31. Dezember 2009 waren zum selben Zweck Aktiven über CHF 23.694.446 verpfändet.

	31.12.2010		31.12.2009	
4. Brandversicherungswerte	CHF	400.000	CHF	400.000
5. Verbindlichkeiten gegenüber Pensionskassen	CHF	6.412	CHF	0
6. Wesentliche Beteiligungen				
Gesellschaft		Grundkapital		Grundkapital
Geschäftstätigkeit		Kapitalanteil		Kapitalanteil
Sitz		Buchwert		Buchwert
TMC CONTENT GROUP GMBH*	EUR	76.000	EUR	26.000
Erotik Pay-TV	in %	100,0	in %	100,0
Berlin, Deutschland	CHF	5.457.842	CHF	7.377.298
EROTIC MEDIA GMBH	EUR	50.000	EUR	50.000
Film-Supportleistungen für tmc AG	in %	100,0	in %	100,0
Berlin, Deutschland	CHF	75.730	CHF	75.730
BLUE MOVIE TV GMBH*	EUR	–	EUR	50.000
Erotik Pay-TV	in %	–	in %	100,0
Berlin, Deutschland	CHF	–	CHF	80.544
X-ONLINE GMBH	EUR	25.000	EUR	25.000
IP-basierte VoD-Dienste	in %	76,0	in %	76,0
München, Deutschland	CHF	0	CHF	0

* Per 1. Januar 2010 wurde die Blue Movie TV GmbH in die tmc Content Group GmbH fusioniert.

7. Eigene Aktien

	Monat	Anzahl Aktien	Preis pro Aktie (CHF)	Betrag (CHF)
Eigene Aktien am				
1. Januar 2009		957.969	6,23	5.964.401
Abgang eigener Aktien (1)	Juni	-600.000	6,23	-3.738.000
Stand 31. Dezember 2009		357.969	6,23	2.226.401
Rückkauf eigener Aktien (2)	Oktober	1.000.000	1,25	1.250.450
Stand 31. Dezember 2010 (2)		1.357.969	2,56	3.476.851

(1) Die tmc Content Gruppe hat im 1. Halbjahr 2009 600.000 eigene Aktien im Wert von CHF 174.000 an Zahlung statt gegeben.

(2) Durch die Ausübung des Put-Optionsvertrages durch die Gegenpartei musste die tmc Content Group AG 1.000.000 eigene Aktien zurückkaufen. Da die Gesellschaft im Zeitpunkt des Rückkaufs über keine freien Reserven verfügte, konnte entgegen den Bestimmungen von Artikel 659a Abs. 2 OR keine Zuweisung an die Reserven für eigene Aktien vorgenommen werden. Deshalb beträgt die Reserve für eigene Aktien unverändert CHF 2.226.401.

8. Genehmigte Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 17. Juni 2011 das bestehende Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 20.500.000 vollständig zu liberierenden Inhaberaktien von je CHF 1.00 Nennwert um höchstens CHF 20.500.000 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme und Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet.

9. Bedingte Kapitalerhöhung

Das Aktienkapital der Gesellschaft kann durch Ausgabe von höchstens 4.000.000 voll zu liberierenden Inhaberaktien im Nennwert von je CHF 1.00 um höchstens CHF 4.000.000 erhöht werden zur Erfüllung von Aktienoptionen, die der Verwaltungsrat den Mitarbeitern der Gesellschaft einräumen kann. Das Bezugsrecht wird dabei ausgeschlossen. In den Jahren 2010 und 2009 sind keine entsprechenden Optionen auf Aktien ausgegeben worden.

10. Bedeutende Aktionäre

Per Bilanzstichtag waren folgende bedeutende Aktionäre (mit über 3% Beteiligung) der Gesellschaft bekannt:

	31.12.2010	31.12.2009
Letni BV, Zuidooostbeemster (NL)	35,4%	0%
Beate Uhse AG, Flensburg (DE)	26,8%	26,8%
Ninth Beteiligungen GmbH, Flensburg (DE)	-	14,6%
Edouard Stöckli, Schwendt (AT)	12,4%	12,5%
Meteor ALF Beteiligungsgesellschaft mbH, Flensburg (DE)	-	7,2%
Sky Deutschland AG, Unterföhring (DE)	-	4,9%
Bernhard Müller, Trezzano (IT)	4,3%	4,6%
Ulrich Rotermund Verwaltungsgesellschaft mbH, Flensburg (DE)	-	4,2%
BR Holding GmbH, Flensburg (DE)	-	3,9%

11. Vergütungen an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Die Entschädigung an die Geschäftsleitung erfolgt in Form eines fixen Gehalts. Bedingt durch die Liquiditäts-

und Ertragslage der Gruppe hat der Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2010 auf eine Vergütung verzichtet.

		2010	2009
Gesamtbetrag der Vergütungen an der Verwaltungsrat (1)	CHF	0	225.807
Edouard Stöckli, Präsident vom 17. Juni 2009 bis 26. März 2010	CHF	0	107.651
Bert Ruzette, Präsident ab 26. März 2010, bisher Mitglied	CHF	0	10.505
Sören Müller, Delegierter (neu) (2) ab 18. Juni 2010	CHF	0	0
Bernhard Müller, Delegierter (3) bis 18. Juni 2010	CHF	0	107.651
Gesamtbetrag an Vergütungen an die Geschäftsleitung	CHF	544.671	771.901
Bernard Hofstetter	CHF	321.017	325.342
Bernhard Müller (3)	CHF	223.654	446.559

(1) Die Vorjahresvergütungen an den Verwaltungsrat wurden ausbezahlt, aber in dieser Form nie definitiv genehmigt.

(2) Eine Sören Müller nahestehende Gesellschaft erbrachte im Geschäftsjahr 2010 Dienstleistungen im Gegenwert von CHF 396.825.

(3) Bernhard Müller wurden im Rahmen eines Mandatsvertrages CHF 223.654 (Vorjahr: CHF 446.559) als Entschädigung für die Tätigkeit als Delegierter bezahlt. Die im Vorjahr darüber hinaus geleisteten Zahlungen von CHF 107.651 betrafen die ordentliche Tätigkeit als Verwaltungsrat.

12. Beteiligungen, Wandel- und Optionsrechte des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

		31.12.2010	31.12.2009
Aktienbesitz des Verwaltungsrates	Stück	6.847.870	7.009.000
Edouard Stöckli, Präsident, einschliesslich ihm nahestehende Personen bis 26. März 2010	Stück	5.090.370	5.109.000
Bert Ruzette, Präsident ab 26. März 2010	Stück	0	0
Sören Müller, Delegierter ab 18. Juni 2010	Stück	0	0
Bernhard Müller, Delegierter des Verwaltungsrates bis 18. Juni 2010	Stück	1.757.500	1.900.000
Aktienbesitz der Geschäftsleitung	Stück	0	0
Bernard Hofstetter	Stück	0	0
Optionsrechte des Verwaltungsrates	Stück	0	11.000.000
Edouard Stöckli, Präsident, gemeinsam mit Bernhard Müller, Delegierter des Verwaltungsrates	Stück (1)	0	11.000.000

(1) Diese Optionsrechte bestand zwischen den Verwaltungsräten und einem Dritten, die Gruppe selbst ist nicht Vertragspartei. Ein Optionsrecht berechtigte zum Erwerb einer Inhaberaktie zu CHF 1.00.

13. Risikobeurteilung

Die Gesellschaft verfügt über ein implementiertes Risiko-Management um zu gewährleisten, dass das Risiko von wesentlichen Fehlaussagen in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten Risikoidentifikation werden die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken beurteilt und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung bewertet. Mit entsprechenden Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die letzte Risikobeurteilung wurde am 30. November 2010 durch die Geschäftsleitung vorgenommen und vom Verwaltungsrat genehmigt.

14. Aktuelle Liquiditätssituation

Durch die neuen Verträge mit Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG hat sich die Liquiditätssituation der Gesellschaft verbessert. Der kurzfristige Teil der Finanzverbindlichkeiten in Höhe von MEUR 4,7 konnte im 1. Quartal 2011 beglichen werden. Im Januar 2012 und danach werden weitere Darlehen von MEUR 3,3 zur Rückzahlung fällig.

Es ist beabsichtigt, diese langfristigen Finanzverbindlichkeiten mit den gleichzeitig fällig werdenden langfristigen Forderungen zu bedienen. Hingegen ist die Liquidität für das operative Geschäft unverändert angespannt und abhängig von den zukünftig erzielbaren Erträgen. Es besteht entsprechend eine Unsicherheit bezüglich der Sicherstellung der operativen Liquidität. Der Verwaltungsrat ist jedoch überzeugt, dass er in der Lage sein wird, die benötigte Liquidität rechtzeitig sicherzustellen. Entsprechend geht der Verwaltungsrat von der Fortführungsfähigkeit der Gesellschaft aus.

Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzverlust von CHF 21.390.812 auf die neue Rechnung vorzutragen.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der tmc Content Group AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 46 bis 53), für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Erstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Erstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungsle-

gungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Wie aus der Anmerkung 7 «Eigene Aktien» (Seite 51) im Anhang zur Jahresrechnung hervorgeht, hat die tmc Content Group AG im Berichtsjahr eigene Aktien im Nominalwert von CHF 1.000.000 erworben. In Ermangelung frei verwendbarer Reserven, wurde für die Anschaffungskosten von CHF 1.250.450 keine gesonderte Reserve gebildet, wie dies Art. 659a Abs. 2 OR vorschreibt.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr mit Ausnahme des im vorstehenden Absatz dargestellten Sachverhalts dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Ohne unser Prüfungsurteil einzuschränken, machen wir auf die Anmerkung 14 «Aktuelle Liquiditätssituation» (Seite 53) im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam. Danach besteht eine wesentliche Unsicherheit betreffend der Liquiditätssituation der Gesellschaft, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der tmc Content Group AG zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwirft, falls der notwendige Liquiditätsbedarf für die operative Geschäftstätigkeit nicht sichergestellt werden kann. Wäre die Fortführung der Unternehmenstätigkeit der tmc Content Group AG verunmöglicht, müsste die Jahresrechnung auf Basis von Veräusserungswerten erstellt werden.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen

wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Erstellung der Jahresrechnung existiert.

Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2009 wurde an der ordentlichen Generalversammlung vom 18. Juni 2010 nicht genehmigt.

Trotz der im Prüfungsurteil zur Jahresrechnung dargelegten Einschränkung empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen, sofern die Vorjahresrechnung in der von uns mit Bericht vom 31. März 2010 geprüften Form von der Generalversammlung vorgängig genehmigt wird.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die gesonderte Reserve für eigene Aktien gemäss Art. 659a Abs. 2 OR aus künftigen Gewinnen nachträglich zu bilden ist. Wir weisen zudem darauf hin, dass der Erwerb eigener Aktien ohne frei verwendbare Reserven eine nach Art. 680 Abs. 2 OR verbotene Kapitalrückzahlung darstellt.

Zug, 31. März 2011

Ernst & Young AG

Edgar Christen
Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Andreas Blank
Zugelassener
Revisionsexperte

Finanztermine 2011

Generalversammlung	17. Juni 2011
--------------------	---------------

Zwischenbericht	
1. Halbjahr 2011	31. August 2011

Herausgeber


tmc Content Group AG
Altgasse 82
CH-6340 Baar

Investor Relations

Telefon +41 (0)41 766 25 30
Fax +41 (0)41 766 25 31
E-Mail ir@contentgroup.ch
Internet www.contentgroup.ch

Corporate Publishing

Victor Hotz AG
CH-6312 Steinhausen



tmc Content Group AG, Altgasse 82, CH-6340 Baar
Telefon +41 (0)41 766 25 30, Fax +41 (0)41 766 25 31
Internet www.contentgroup.ch, E-Mail info@contentgroup.ch

tmContent Group AG